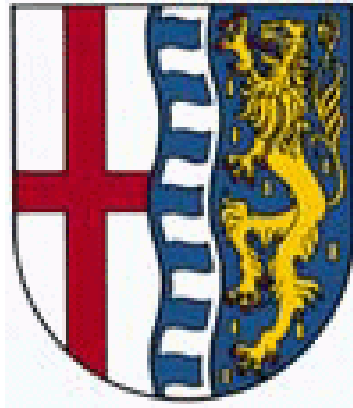




Jahresabschluss 2024

der

Ortsgemeinde Simmern

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	5
2.1 Ergebnisrechnung	6
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.3 Rechnungsausgleich	30
3 Gliederung der Teilrechnungen	33

4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	43
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	50
4.8 Verbindlichkeiten	50
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	51
5 Anhang	52
6 Anlagen	54
6.1 Rechenschaftsbericht	54
6.1.1 Lage der Gemeinde	54
6.1.1.1 Organisation	54
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	56
7 Kennzahlen	58
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	58
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	58
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	59
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	59
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	61
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62
7.1.5 Transferaufwendungen	62
7.1.6 Haushaltsergebnis	63
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	64
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	64
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	65
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	66
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	67
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	68
9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	71

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	72
10 Risikobericht	75
11 Beteiligungsbericht	76
12 Übersichten	77
12.1 Anlagenübersicht	77
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	80
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	81

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -1.011.600,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.744.983,90 Euro bzw. um -237,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.630.000 Euro um 1.618.399,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht -61,54 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.470.215	4.365.057	6.877.488	6.519.461	7.134.464
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.054.530	4.168.072	3.578.416	5.794.565	8.212.475
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.584.314	196.984	3.299.072	724.895	-1.078.011
Finanzergebnis	3.660	-2.146	-3.556	8.488	66.411
Ordentliches Ergebnis	-1.580.655	194.838	3.295.516	733.384	-1.011.600
Jahresergebnis	-1.580.655	194.838	3.295.516	733.384	-1.011.600

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifaabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.288.597,55	4.025.227,00	3.750.087,82	-275.139,18	-6,84
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	868.630,09	1.106.850,00	1.092.772,39	-14.077,61	-1,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.521,56	185.800,00	193.775,17	7.975,17	4,29
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.003,11	37.507,00	29.547,45	-7.959,55	-21,22
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.693,78	22.500,00	13.674,82	-8.825,18	-39,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	41.014,68	40.116,00	2.054.605,99	2.014.489,99	5.021,66
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.519.460,77	5.418.000,00	7.134.463,64	1.716.463,64	31,68
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.024.105,16	1.138.420,00	1.295.145,95	156.725,95	13,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.422,09	548.050,00	418.354,05	-129.695,95	-23,66
E11 - Abschreibungen	394.449,90	398.000,00	403.236,60	5.236,60	1,32
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.009.802,13	5.898.447,00	6.021.157,63	122.710,63	2,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.059.786,20	81.083,00	74.580,82	-6.502,18	-8,02
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.794.565,48	8.064.000,00	8.212.475,05	148.475,05	1,84
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	724.895,29	-2.646.000,00	-1.078.011,41	1.567.988,59	59,26
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.767,04	16.500,00	66.509,02	50.009,02	303,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.278,82	500,00	98,00	-402,00	-80,40
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	8.488,22	16.000,00	66.411,02	50.411,02	315,07
E20 - Ordentliches Ergebnis	733.383,51	-2.630.000,00	-1.011.600,39	1.618.399,61	61,54
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	733.383,51	-2.630.000,00	-1.011.600,39	1.618.399,61	61,54

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -1.078.011,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.802.906,70 Euro bzw. um -248,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.646.000 Euro um 1.567.988,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -59,26 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben somit das ordentliche Ergebnis, was mit -1.011.600,39 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.744.983,90 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

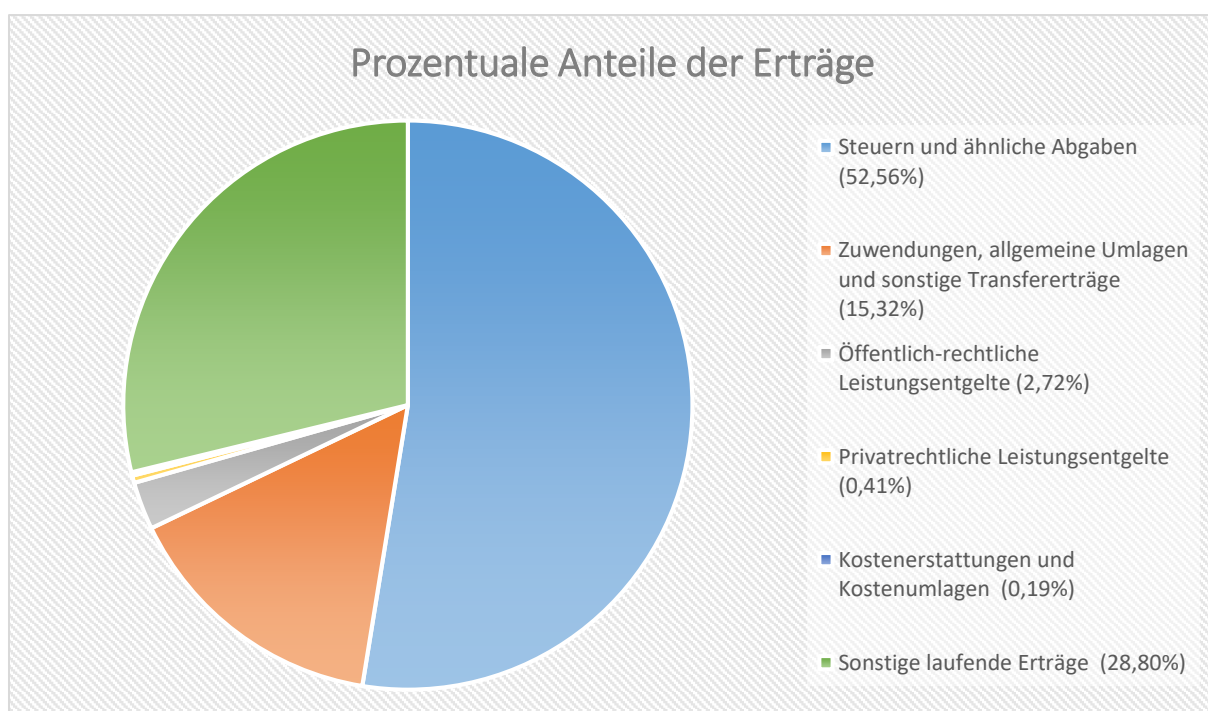
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -1.011.600,39 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -1.744.983,90 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -2.630.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.618.399,61 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.200.972,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 669.744,85 Euro bzw. um 10,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.434.500 Euro um 1.766.472,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 32,50 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.288.597,55	4.025.227,00	3.750.087,82	-275.139,18	-6,84
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	868.630,09	1.106.850,00	1.092.772,39	-14.077,61	-1,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.521,56	185.800,00	193.775,17	7.975,17	4,29
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.003,11	37.507,00	29.547,45	-7.959,55	-21,22
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.693,78	22.500,00	13.674,82	-8.825,18	-39,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	41.014,68	40.116,00	2.054.605,99	2.014.489,99	5.021,66
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.519.460,77	5.418.000,00	7.134.463,64	1.716.463,64	31,68
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.767,04	16.500,00	66.509,02	50.009,02	303,08
Gesamtertrag	6.531.227,81	5.434.500,00	7.200.972,66	1.766.472,66	32,50



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

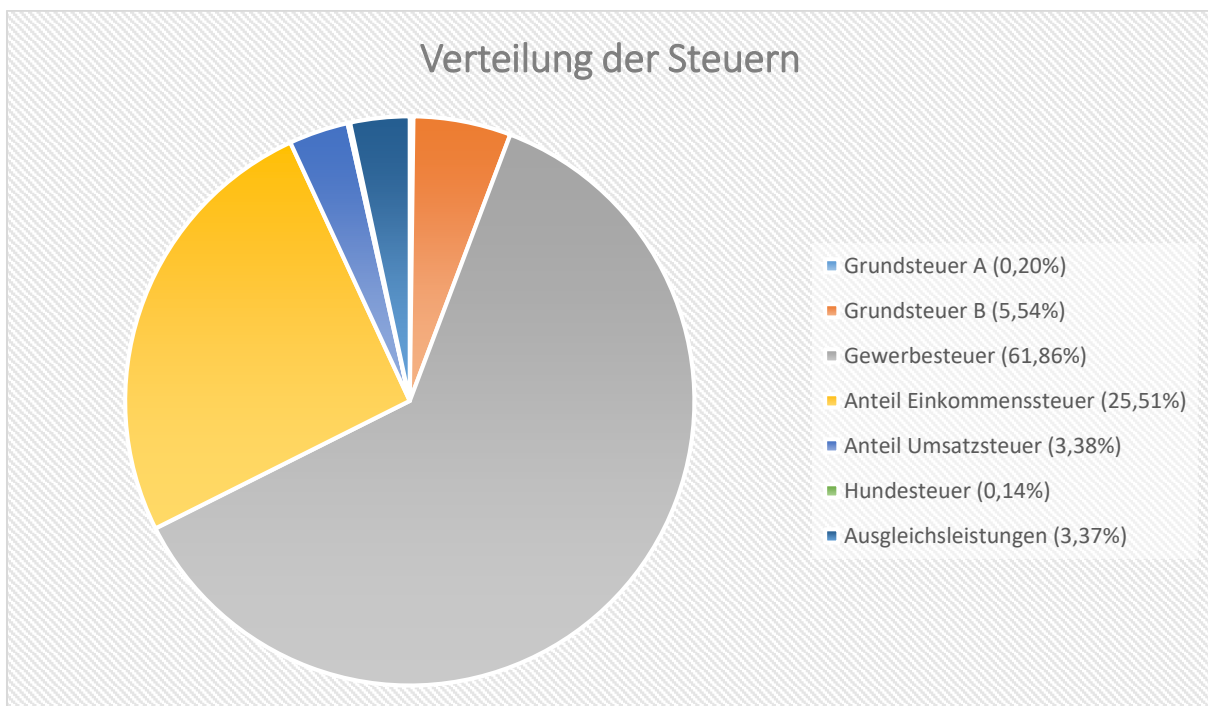
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.134.463,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 615.002,87 Euro bzw. um 9,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.418.000 Euro um 1.716.463,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,68 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 3.750.087,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.538.509,73 Euro bzw. um -29,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.025.227 Euro um -275.139,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,84 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	7.891,51	7.900,00	7.647,64	-252,36	-3,19
Grundsteuer B	204.236,53	206.500,00	207.817,70	1.317,70	0,64
Gewerbsteuer	3.941.713,43	2.600.000,00	2.319.644,74	-280.355,26	-10,78
Anteil Einkommenssteuer	927.798,93	975.640,00	956.530,21	-19.109,79	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	98.966,74	127.471,00	126.863,23	-607,77	-0,48
Hundesteuer	5.355,00	5.400,00	5.302,00	-98,00	-1,81
Ausgleichsleistungen	102.635,41	102.316,00	126.282,30	23.966,30	23,42
Summe	5.288.597,55	4.025.227,00	3.750.087,82	-275.139,18	-6,84

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (78.518,- Euro) für erhaltene Investitionszuwendungen und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (1.009.018,39 Euro) zusammen. Zudem wurden Zuwendungen in Höhe von 5.236,- Euro zur Bewältigung von Extremwetter-Schäden im Wald vereinnahmt.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.092.772,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 224.142,30 Euro bzw. um 25,80 Prozent. Das Ergebnis weicht somit vom Planansatz in Höhe von 1.106.850 Euro um -14.077,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,27 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	791.418,44	1.033.250,00	1.014.254,39	-18.995,61	-1,84
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	77.211,65	73.600,00	78.518,00	4.918,00	6,68
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	868.630,09	1.106.850,00	1.092.772,39	-14.077,61	-1,27

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- **Fehlzanzeige** -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (14.337,73 Euro), Entgelte für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses (450,- Euro) und den Beiträgen der Kindertagesstätte (16.899,94 Euro)) sowie die Einnahmen der Essens- (43.816,50 Euro) und Frühstücksgelder (9.000,- Euro) für die Kindertagesstätte zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (109.271,- Euro) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 193.775,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -55.746,39 Euro bzw. um -22,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 185.800 Euro um 7.975,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,29 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	31.002,76	19.700,00	31.687,67	11.987,67	60,85
Beteiligung Essenskosten	47.869,50	53.700,00	52.816,50	-883,50	-1,65
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	109.272,00	109.280,00	109.271,00	-9,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	61.377,30	3.120,00	0,00	-3.120,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.521,56	185.800,00	193.775,17	7.975,17	4,29

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (4.687,96 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (24.859,49 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 29.547,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.455,66 Euro bzw. um -32,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 37.507 Euro um -7.959,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -21,22 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	25.393,15	11.857,00	4.687,96	-7.169,04	-60,46
Mieten und Pachten	18.609,96	25.650,00	24.859,49	-790,51	-3,08
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.003,11	37.507,00	29.547,45	-7.959,55	-21,22

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte zu zählen.

Die Ortsgemeinde erhielt 1.486,- Euro von der Kreisverwaltung für Fördermaßnahmen im Bereich der Kindertagesstätte. Hinzu kommen Kostenerstattungen der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen (8.969,- Euro). Zudem sind Erstattungen des Stromanbieters der Jahre 2021 und 2022 im Bereich der kommunalen Sportstätten in Höhe von 2.483,77 Euro eingegangen.

Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 13.674,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.018,96 Euro bzw. um -50,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 22.500 Euro um -8.825,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,22 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich u. a. die Erträge aus Konzessionsabgaben (37.019,- Euro) und Versicherungserstattungen (63,88 Euro) wieder. Der Verkauf des Holders im Bereich des Bauhofs führte zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von 7.999,- Euro über dem bilanziellen Restwert. Durch die Auflösung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich erzielte die Ortsgemeinde Erträge in Höhe von 2.000.000,- Euro.

Weitere sonstige Erträge in verschiedenen Bereichen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.054.605,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.013.591,31 Euro bzw. um 4.909,44 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.116 Euro um 2.014.489,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5.021,66 Prozent.

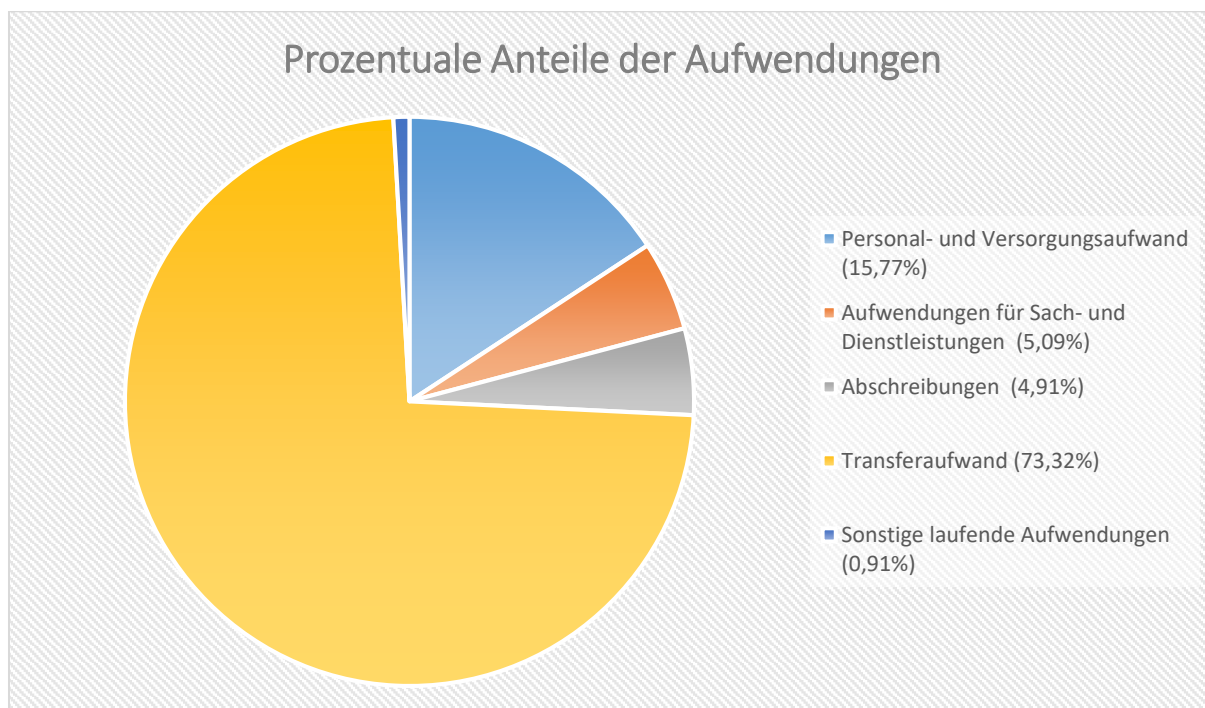
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	--	0,00	7.999,00	7.999,00	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	41.014,68	40.116,00	40.683,58	567,58	1,41
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	--	0,00	2.005.923,41	2.005.923,41	--
Summe Sonstige laufende Erträge	41.014,68	40.116,00	2.054.605,99	2.014.489,99	5.021,66

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 8.212.573,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.414.728,75 Euro bzw. um 41,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 8.064.500 Euro um 148.073,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,84 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.024.105,16	1.138.420,00	1.295.145,95	156.725,95	13,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.422,09	548.050,00	418.354,05	-129.695,95	-23,66
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	394.449,90	398.000,00	403.236,60	5.236,60	1,32
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.009.802,13	5.898.447,00	6.021.157,63	122.710,63	2,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.059.786,20	81.083,00	74.580,82	-6.502,18	-8,02
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.794.565,48	8.064.000,00	8.212.475,05	148.475,05	1,84
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.278,82	500,00	98,00	-402,00	-80,40
Gesamtaufwendungen	5.797.844,30	8.064.500,00	8.212.573,05	148.073,05	1,84



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 8.212.475,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.417.909,57 Euro bzw. um 41,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 8.064.000 Euro um 148.475,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,84 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	36.180,23	39.100,00	34.793,87	-4.306,13	-11,01
Dienstbezüge und dergleichen	764.498,60	852.845,00	907.642,86	54.797,86	6,43
Beiträge zu Versorgungskassen	51.559,56	58.320,00	64.411,19	6.091,19	10,44
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	152.277,77	179.245,00	194.477,91	15.232,91	8,50
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	791,10	1.000,00	100,85	-899,15	-89,92
Personalnebenaufwendungen	268,11	400,00	413,38	13,38	3,34
Zuführung zu Rückstellungen	11.591,85	0,00	84.737,91	84.737,91	--
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.285,94	1.510,00	2.068,98	558,98	37,02
Versorgungsaufwendungen	5.652,00	6.000,00	6.499,00	499,00	8,32
Summe	1.024.105,16	1.138.420,00	1.295.145,95	156.725,95	13,77

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.295.145,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 271.040,79 Euro bzw. um 26,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.138.420 Euro um 156.725,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,77 Prozent.

Diese Abweichung begründet sich u. a. durch höhere Aufwendungen der Dienstbezüge für Gemeindebedienstete (+54.797,86 Euro), insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte, und somit ebenfalls bei den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (+15.232,91 Euro). Hinzu kommen nicht eingeplante Ehrensold- und Urlaubsrückstellungen in Höhe von 84.737,91 Euro. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus der Änderung des Ehrensoldgesetzes. Aufgrund dieser Anpassung besteht für den ehemaligen Ortsbürgermeister Haseneier erneut ein Anspruch auf Ehrensold. Entsprechend wurden Rückstellungen in Höhe von 80.977,- Euro gebildet.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 418.354,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 111.931,96 Euro bzw. um 36,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 548.050 Euro um -129.695,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht -23,66 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	95.117,42	109.500,00	108.932,86	-567,14	-0,52
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	48.392,27	147.250,00	98.211,70	-49.038,30	-33,30
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	22.497,92	30.900,00	27.987,67	-2.912,33	-9,43
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	33.742,15	66.500,00	72.958,48	6.458,48	9,71
Fahrzeugunterhaltung	12.298,91	7.600,00	6.975,26	-624,74	-8,22
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	2.559,07	2.700,00	3.753,52	1.053,52	39,02
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.488,15	4.450,00	4.014,07	-435,93	-9,80
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	16.308,07	18.200,00	15.430,04	-2.769,96	-15,22
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	31.182,09	53.700,00	33.764,92	-19.935,08	-37,12
Kostenerstattungen	3.918,55	8.150,00	5.424,49	-2.725,51	-33,44
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.917,49	99.100,00	40.901,04	-58.198,96	-58,73
Summe	306.422,09	548.050,00	418.354,05	-129.695,95	-23,66

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	53.949,45	52.300,00	58.064,35	5.764,35	11,02
Gas	24.408,93	36.200,00	30.325,41	-5.874,59	-16,23
Wasser / Abwasser	11.623,18	16.300,00	15.503,91	-796,09	-4,88
Abfallbeseitigung	5.135,86	4.700,00	5.039,19	339,19	7,22

Im Bereich Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen 567,14 weniger Mittel benötigt.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 48.540,65 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen in den Bereich Liegenschaften (-17.743,64 Euro), Kindertagesstätten (-14.819,85 Euro) und Sportstätten (-13.422,94 Euro) sorgen für die größten Abweichungen zum Ansatz.

Weitere kleinere Abweichungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 25.090,02 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 3.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 1.115,36 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 40.000,- Euro wurde überschritten (+29.549,87 Euro). Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (2.500,- Euro) wurden in Höhe von 2.293,25 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 21.000,- Euro wurden nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.975,26 Euro aufgewendet und somit 624,74 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 2.700,- Euro wurde überschritten (+1.053,52 Euro). Ursächlich dafür sind die Wartungskosten der raumluftechnischen Anlagen im Dorfgemeinschaftshaus.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 4.014,07 Euro um 435,93 Euro geringfügig unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 15.430,04 Euro unter den Planansätzen von 18.200,- Euro. Einsparungen in verschiedenen Bereichen des Haushaltes sorgen für die geringeren Aufwendungen.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Im Jahr 2024 wurden im Bereich der Kindertagesstätte 28.224,70 Euro für Essenskosten und 5.540,22 Euro für Frühstück aufgewendet.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 5.424,49 Euro um 2.725,51 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich aus der Sonderumlage Forst (2.002,39 Euro), den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (1.032,- Euro) sowie einem Versicherungsbeitrag (341,10 Euro) für ein Mietobjekt in der „Hauptstraße“ zusammen. Hinzu kommen weitere 2.049,- Euro aus der Korrektur eines Preisnachlasses im Bereich der Konzessionsabgaben.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 40.901,04 Euro um 58.198,96 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Ursächlich dafür sind insbesondere Einsparungen in den Bereichen Kindertagesstätten (-10.000,- Euro), Dorferneuerung (-10.000,- Euro) und Gewässerunterhaltung (-37.518,85 Euro). Für Holzurückarbeiten im Forst wurden 8.471,80 Euro (-3.778,20 Euro) verausgabt. Weitere kleinere Aufwendungen runden diesen Bereich ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 403.236,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.786,70 Euro bzw. um 2,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 398.000 Euro um 5.236,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,32 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.834,08	31.820,00	31.913,00	93,00	0,29
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.825,00	34.830,00	34.825,00	-5,00	-0,01
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	138.626,00	138.670,00	138.627,00	-43,00	-0,03
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	148.065,00	148.070,00	148.063,00	-7,00	-0,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	41.099,82	44.340,00	49.808,60	5.468,60	12,33
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	270,00	0,00	-270,00	-100,00
Summe	394.449,90	398.000,00	403.236,60	5.236,60	1,32

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

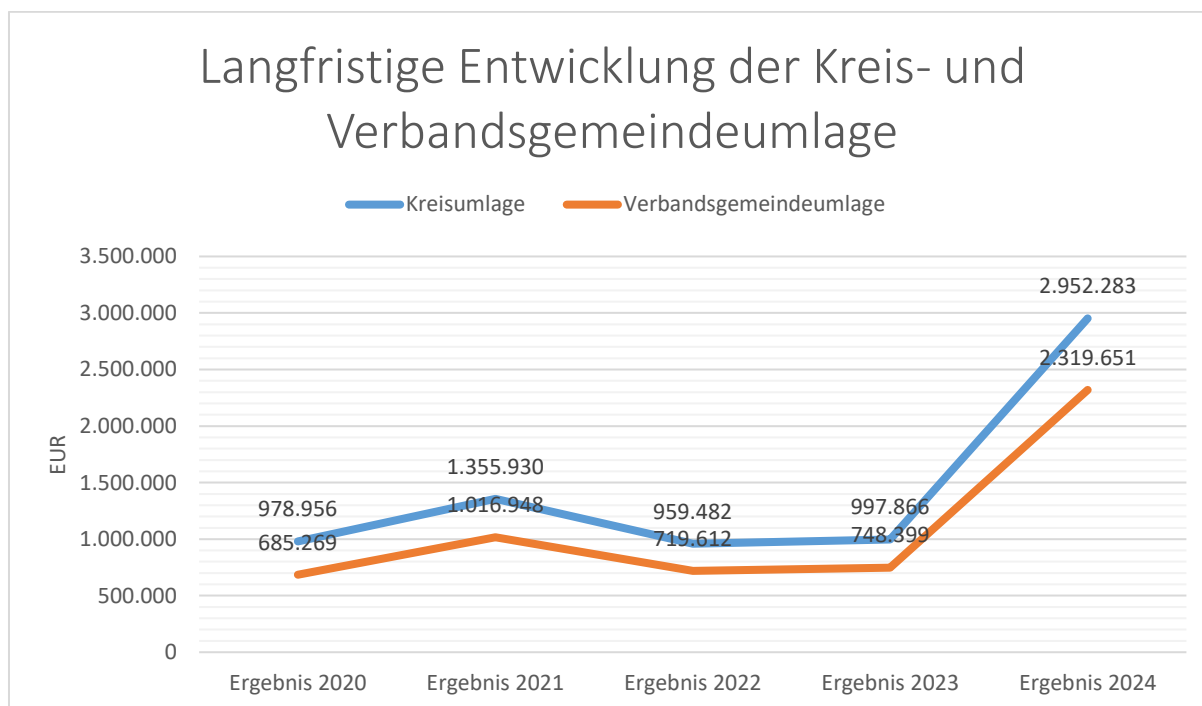
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.300,00	3.300,00	1.000,00	-2.300,00	-69,70
Gewerbesteuerumlage	262.237,13	201.250,00	322.440,63	121.190,63	60,22
Allgemeine Umlagen	1.746.265,00	5.693.897,00	5.697.717,00	3.820,00	0,07
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>0,00</i>	<i>421.961,00</i>	<i>425.783,00</i>	<i>3.822,00</i>	<i>0,91</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>997.866,00</i>	<i>2.952.284,00</i>	<i>2.952.283,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>748.399,00</i>	<i>2.319.652,00</i>	<i>2.319.651,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	2.009.802,13	5.898.447,00	6.021.157,63	122.710,63	2,08

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 6.021.157,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.011.355,50 Euro bzw. um 199,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.898.447 Euro um 122.710,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,08 Prozent.

Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuereinnahme ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (+121.190,63 Euro). An Zuwendungen für Gruppierungen und Vereine wurden 1.000,00 Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 74.580,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.985.205,38 Euro bzw. um -96,38 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 81.083 Euro um -6.502,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -8,02 Prozent.

Den größten Posten stellen hier die Geschäftsaufwendungen in Höhe von 40.588,31 Euro dar. Einsparungen gab es insbesondere bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (-14.827,01 Euro). Darunter fallen vor allem die Gerichts- und Anwaltskosten im Bereich der kommunalen Sportstätten (-9.027,34 Euro).

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.922,82	10.200,00	6.118,04	-4.081,96	-40,02
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.723,89	20.100,00	5.272,99	-14.827,01	-73,77
Geschäftsaufwendungen	28.909,55	33.375,00	40.588,31	7.213,31	21,61
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	10.570,34	10.602,00	12.482,12	1.880,12	17,73
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	2.000.001,00	0,00	731,47	731,47	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.988,66	2.050,00	1.912,44	-137,56	-6,71
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.669,94	4.756,00	7.475,45	2.719,45	57,18
Sonstige laufende Aufwendungen	2.059.786,20	81.083,00	74.580,82	-6.502,18	-8,02

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 66.509,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 54.741,98 Euro bzw. um 465,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.500 Euro um 50.009,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht 303,08 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 98,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.180,82 Euro bzw. um -97,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -402 Euro ab, diese Abweichung entspricht -80,40 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 66.411,02 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 57.922,80 Euro bzw. um 682,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.000 Euro um 50.411,02 Euro ab, diese Abweichung entspricht 315,07 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 204.145,63 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 81.269,27,- Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50791	Ehrensoldrückstellungen	0,00	82.955,00	82.955,00
5431	Gewerbesteuerumlage	201.250,00	322.440,63	121.190,63
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		201.250,00	405.395,63	204.145,63
DK 880	Personalaufwendungen	1.138.420,00	1.211.709,82	73.289,82
61100.54412	Finanzausgleichsumlage	421.961,00	425.783,00	3.822,00
53	Abschreibungen	396.130,00	400.287,45	4.157,45
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Aufwendungen		1.956.511,00	2.037.780,27	81.269,27

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,10 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	4.933,41
11100	Zuschüsse (DRK First Responder Gruppe Augst: 1.000 Euro)	1.000,00
28100	Heimat- und Kulturpflege	2.542,04
	Zusammen	8.475,45

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	4.209.602,53	4.025.227,00	4.905.883,98	880.656,98	21,88
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	732.151,08	1.033.250,00	1.014.254,39	-18.995,61	-1,84
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.340,26	73.400,00	82.950,24	9.550,24	13,01
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.053,11	37.507,00	29.668,41	-7.838,59	-20,90
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.121,71	22.500,00	15.243,46	-7.256,54	-32,25
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	41.014,68	40.116,00	39.284,74	-831,26	-2,07
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.136.283,37	5.232.000,00	6.087.285,22	855.285,22	16,35
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.014.723,78	1.138.420,00	1.207.450,18	69.030,18	6,06
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327.893,47	548.050,00	403.207,45	-144.842,55	-26,43
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.426.358,13	5.898.447,00	6.057.432,83	158.985,83	2,70
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	50.639,61	81.083,00	74.515,63	-6.567,37	-8,10
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.819.614,99	7.666.000,00	7.742.606,09	76.606,09	1,00
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.316.668,38	-2.434.000,00	-1.655.320,87	778.679,13	31,99
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.315,04	16.500,00	68.778,02	52.278,02	316,84
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.278,82	500,00	98,00	-402,00	-80,40
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	3.036,22	16.000,00	68.680,02	52.680,02	329,25
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.319.704,60	-2.418.000,00	-1.586.640,85	831.359,15	34,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.319.704,60	-2.418.000,00	-1.586.640,85	831.359,15	34,38
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	57.675,65	373.000,00	292.500,00	-80.500,00	-21,58
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	0,00	67.000,00	0,00	-67.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0,00	8.000,00	8.000,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.675,65	440.000,00	300.500,00	-139.500,00	-31,70
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	88.782,08	15.000,00	5.159,00	-9.841,00	-65,61
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	647.878,32	1.471.000,00	349.048,05	-1.121.951,95	-76,27
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	736.660,40	1.486.000,00	354.207,05	-1.131.792,95	-76,16
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-678.984,75	-1.046.000,00	-53.707,05	992.292,95	94,87

Jahresabschluss
OG Simmern

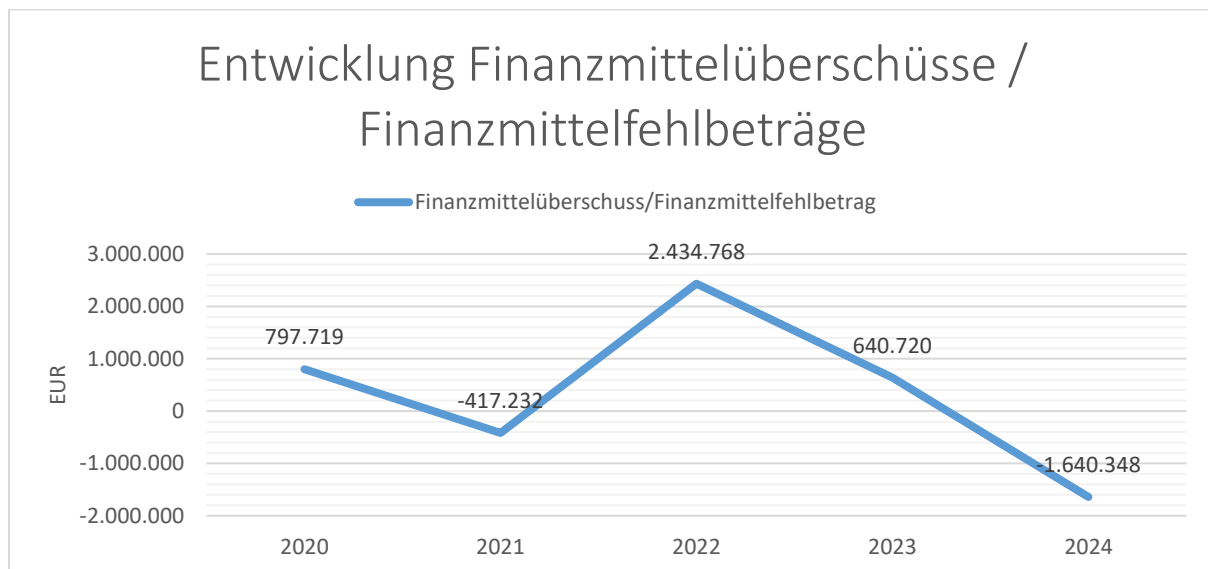
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	640.719,85	-3.464.000,00	-1.640.347,90	1.823.652,10	52,65
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	132.779,12	--	--	--	--
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-132.779,12	--	--	--	--
F38 - Veränderung der Forderungen ge- genüber der VG im Rahmen der Einheits- kasse	-507.940,73	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-640.719,85	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-640.719,85	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	1.186.925,48	-2.418.000,00	-1.586.640,85	831.359,15	34,38

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 300.500,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 242.824,35 Euro bzw. um 421,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 440.000 Euro um -139.500 Euro ab, diese Abweichung entspricht -31,70 Prozent.

Durch den Verkauf des Holders im Bereich des Bauhofs erzielte die Ortsgemeinde 8.000,- Euro. Zuwendungen des Landes für den Umbau der Bibliothek wurden in Höhe von 39.000,- Euro vereinnahmt. Weitere 253.500,- Euro erhielt die Ortsgemeinde von Kreis (80.000,- Euro) und Land (173.500,-) für die Erweiterung der Kindertagesstätte.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 354.207,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -382.453,35 Euro bzw. um -51,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.486.000 Euro um -1.131.792,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht somit -76,16 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände: 5.159,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen: 349.048,05 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,6	-2,6
11140	Gremien	0,0	1,4	-1,4
11420	Liegenschaften	142,0	150,9	-8,9
11430	Bauhof	195,0	18,3	176,7
27200	Büchereien, Bibliotheken	50,0	4,8	45,2
36520	Kindertagesstätten	56,5	32,3	24,2
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	20,0	4,1	15,9
42410	Sportstätten	20,0	17,0	3,0
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	764,0	1,2	762,8
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	20,0	0,0	20,0
55510	Kommunale Forstwirtschaft	1,5	1,0	0,5
55310	Friedhofswesen	15,0	0,0	15,0
55590	Feldwege, Wirtschaftsewege	37,0	0,0	37,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	150,0	120,6	29,4
	Zusammen	1.486,0	354,2	1.131,8

Für die Einrichtung des Notfalltreffpunkts im Bereich des Katastrophenschutzes wurden 2.639,78 Euro verausgabt.

In IPads für die Ratsmitglieder wurden 1.369,14 Euro investiert.

Der Umbau des ehemaligen Bankgebäudes kostete die Ortsgemeinde in 2024 150.930,26 Euro.

Im Bereich des Bauhofs wurden für einen Heckenschneider 14.700,- Euro verausgabt. Für die Auslagerung des Bauhofs wurden 3.570,- Euro investiert.

In den Umbau der Bibliothek sind 3.257,74 Euro gezahlt worden. Hinzu kommen weitere 1.500,- Euro für den Kauf einer Telefonzelle.

Für die Erweiterung und den Umbau der Kindertagesstätte wurden 27.293,53 Euro investiert. Der Erwerb eines Kinderbusses kostete 5.038,- Euro.

Hinzu kommt ein Pavillon im Bereich der Einrichtungen für Jugendarbeit in Höhe von 4.089,14 Euro.

In den Neubau der Toilettenanlage des Sportplatzes wurden 11.874,89 Euro investiert. Zudem wurde ein Zuschuss für einen Batteriespeicher in Höhe von 5.159,- Euro an den Tennisclub gezahlt.

Für Ansaatarbeiten im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen sind 1.190,70 Euro fällig geworden.

Der Finanzierungsanteil der Ortsgemeinde für ein Forstfahrzeug betrug 1.026,37 Euro.

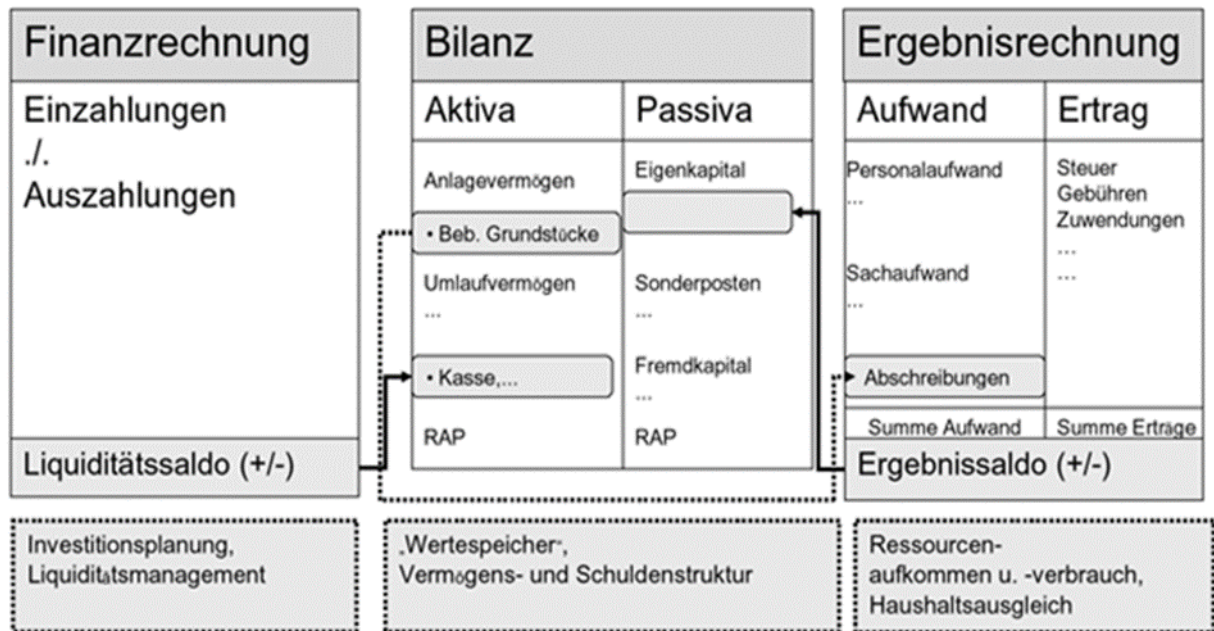
In die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses "Siebenborn" sind 120.567,70 Euro investiert worden.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine angefallen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken, soweit die Auszahlungen zur Tilgung nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.042.275,21
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-1.580.654,67
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	194.837,69
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	3.295.516,06
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	733.383,51
6	Zwischensumme		5.685.357,80
7	Jahresergebnis	2024	-1.011.600,39
8	Gesamtsumme		4.673.757,41

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.011.600,39 Euro ab.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	567.659,47	14.339,63	553.319,84
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	1.335.571,97	14.698,66	1.320.873,31
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-463.305,20	13.365,12	-476.670,32
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	2.715.633,13	9.118,40	2.706.514,73
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	1.319.704,60	132.779,12	1.186.925,48
6	Zwischensumme				5.290.963,04
7	Jahresergebnis	2024	-1.586.640,85	0,00	-1.586.640,85
8	Gesamtsumme				3.704.322,19

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 1.586.640,85 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 3.704.322,19 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls nicht.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 67.634,21 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.875,00	2.700,00	1.875,00	-825,00	-30,56
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.964,24	25.000,00	24.213,77	-786,23	-3,14
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.016,01	4.500,00	0,00	-4.500,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	894,41	616,00	15.351,25	14.735,25	2.392,09
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	29.749,66	32.816,00	41.440,02	8.624,02	26,28
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	110.396,72	116.645,00	193.997,27	77.352,27	66,31
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.256,14	89.700,00	73.927,22	-15.772,78	-17,58
E11 - Abschreibungen	30.396,04	33.020,00	34.689,07	1.669,07	5,05
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.300,00	1.300,00	1.000,00	-300,00	-23,08
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.451,03	30.881,00	33.274,99	2.393,99	7,75
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	229.799,93	271.546,00	336.888,55	65.342,55	24,06
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-200.050,27	-238.730,00	-295.448,53	-56.718,53	-23,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	-200.050,27	-238.730,00	-295.448,53	-56.718,53	-23,76
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	57.075,84	60.100,00	60.727,13	627,13	1,04
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-142.974,43	-178.630,00	-234.721,40	-56.091,40	-31,40

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-66.380,58	-75.120,00	-147.905,60	-72.785,60	-96,89
11140 - Gremien	-20.265,39	-19.100,00	-17.848,61	1.251,39	6,55
11420 - Liegenschaften	-13.538,81	-43.740,00	-30.246,33	13.493,67	30,85
11430 - Bauhof	-99.865,49	-100.770,00	-99.447,99	1.322,01	1,31
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-200.050,27	-238.730,00	-295.448,53	-56.718,53	-23,76

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.014,24	25.000,00	24.334,73	-665,27	-2,66
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.622,69	4.500,00	1.700,64	-2.799,36	-62,21
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	894,41	616,00	30,00	-586,00	-95,13
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.531,34	30.116,00	26.065,37	-4.050,63	-13,45
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	103.531,16	116.645,00	107.978,41	-8.666,59	-7,43
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.830,29	89.700,00	70.661,75	-19.038,25	-21,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.300,00	1.300,00	1.000,00	-300,00	-23,08
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	23.649,12	30.881,00	34.646,04	3.765,04	12,19
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	189.310,57	238.526,00	214.286,20	-24.239,80	-10,16
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-166.779,23	-208.410,00	-188.220,83	20.189,17	9,69
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-166.779,23	-208.410,00	-188.220,83	20.189,17	9,69
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.075,84	60.100,00	60.727,13	627,13	1,04
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-109.703,39	-148.310,00	-127.493,70	20.816,30	14,04
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0,00	8.000,00	8.000,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	0,00	8.000,00	8.000,00	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	123.516,90	337.000,00	173.209,18	-163.790,82	-48,60
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.516,90	337.000,00	173.209,18	-163.790,82	-48,60
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-123.516,90	-337.000,00	-165.209,18	171.790,82	50,98
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-233.220,29	-485.310,00	-292.702,88	192.607,12	39,69
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-109.703,39	-148.310,00	-127.493,70	20.816,30	14,04
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	817.097,09	1.016.460,00	1.041.238,39	24.778,39	2,44
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.128,26	69.900,00	69.716,44	-183,56	-0,26
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	650,00	645,72	-4,28	-0,66
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.302,00	7.500,00	3.951,77	-3.548,23	-47,31
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	813,50	813,50	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	893.173,07	1.094.510,00	1.116.365,82	21.855,82	2,00
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	897.377,08	1.005.910,00	1.083.926,97	78.016,97	7,76
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.991,35	186.450,00	139.525,61	-46.924,39	-25,17
E11 - Abschreibungen	119.298,78	120.230,00	121.855,94	1.625,94	1,35
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	22.517,50	39.300,00	28.966,35	-10.333,65	-26,29
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.127.184,71	1.353.890,00	1.374.274,87	20.384,87	1,51
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-234.011,64	-259.380,00	-257.909,05	1.470,95	0,57
E20 - Ordentliches Ergebnis	-234.011,64	-259.380,00	-257.909,05	1.470,95	0,57
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.783,06	-17.100,00	-15.209,10	1.890,90	11,06
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-252.794,70	-276.480,00	-273.118,15	3.361,85	1,22

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-304,64	-3.750,00	-253,49	3.496,51	93,24
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-2.165,61	-4.500,00	-3.016,06	1.483,94	32,98
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-157.030,91	-146.390,00	-170.727,70	-24.337,70	-16,63
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.198,25	-15.170,00	-13.796,97	1.373,03	9,05
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-61.312,23	-89.570,00	-70.114,83	19.455,17	21,72
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-234.011,64	-259.380,00	-257.909,05	1.470,95	0,57

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	726.915,08	990.000,00	1.009.018,39	19.018,39	1,92
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.596,26	69.900,00	69.672,51	-227,49	-0,33
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	650,00	645,72	-4,28	-0,66
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.324,35	7.500,00	3.819,77	-3.680,23	-49,07
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	--	0,00	813,50	813,50	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	800.481,41	1.068.050,00	1.083.969,89	15.919,89	1,49
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	895.579,11	1.005.910,00	1.082.914,25	77.004,25	7,66
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.919,67	186.450,00	121.812,12	-64.637,88	-34,67
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.291,45	39.300,00	28.486,25	-10.813,75	-27,52
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.010.790,23	1.233.660,00	1.233.212,62	-447,38	-0,04
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-210.308,82	-165.610,00	-149.242,73	16.367,27	9,88
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-210.308,82	-165.610,00	-149.242,73	16.367,27	9,88
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.783,06	-17.100,00	-15.209,10	1.890,90	11,06
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-229.091,88	-182.710,00	-164.451,83	18.258,17	9,99
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	57.675,65	293.000,00	292.500,00	-500,00	-0,17
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.675,65	293.000,00	292.500,00	-500,00	-0,17
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	0,00	5.159,00	5.159,00	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	454.700,35	146.500,00	53.054,10	-93.445,90	-63,79
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	454.700,35	146.500,00	58.213,10	-88.286,90	-60,26
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-397.024,70	146.500,00	234.286,90	87.786,90	59,92
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-626.116,58	-36.210,00	69.835,07	106.045,07	292,86
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-229.091,88	-182.710,00	-164.451,83	18.258,17	9,99
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	49.658,00	87.690,00	49.659,00	-38.031,00	-43,37
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.393,30	115.900,00	124.058,73	8.158,73	7,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.393,15	11.857,00	4.687,96	-7.169,04	-60,46
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.375,77	10.500,00	9.723,05	-776,95	-7,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	40.120,27	39.500,00	38.441,24	-1.058,76	-2,68
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	307.940,49	265.447,00	226.569,98	-38.877,02	-14,65
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	16.331,36	15.865,00	17.221,71	1.356,71	8,55
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.174,60	271.900,00	204.901,22	-66.998,78	-24,64
E11 - Abschreibungen	244.755,08	244.750,00	246.691,59	1.941,59	0,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.817,67	10.902,00	11.608,01	706,01	6,48
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	429.078,71	543.417,00	480.422,53	-62.994,47	-11,59
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-121.138,22	-277.970,00	-253.852,55	24.117,45	8,68
E20 - Ordentliches Ergebnis	-121.138,22	-277.970,00	-253.852,55	24.117,45	8,68
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.292,78	-43.000,00	-45.518,03	-2.518,03	-5,86
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-159.431,00	-320.970,00	-299.370,58	21.599,42	6,73

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-226,10	-2.750,00	0,00	2.750,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	100,00
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250,00	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-67.122,75	-90.810,00	-115.196,56	-24.386,56	-26,85
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.238,52	-2.500,00	-2.293,25	206,75	8,27
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-12.090,93	-21.750,00	-17.627,66	4.122,34	18,95
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-3.346,29	-14.000,00	-18.161,29	-4.161,29	-29,72
55210 - Gewässerunterhaltung	0,00	-4.500,00	-2.481,15	2.018,85	44,86
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	35.252,06	-33.900,00	-28.636,22	5.263,78	15,53
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	5.090,80	-9.045,00	-5.212,11	3.832,89	42,38
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-4.331,00	-26.030,00	-4.331,00	21.699,00	83,36
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-72.125,49	-62.435,00	-59.913,31	2.521,69	4,04
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-121.138,22	-277.970,00	-253.852,55	24.117,45	8,68

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.236,00	43.250,00	5.236,00	-38.014,00	-87,89
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.744,00	3.500,00	13.277,73	9.777,73	279,36
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.393,15	11.857,00	4.687,96	-7.169,04	-60,46
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.174,67	10.500,00	9.723,05	-776,95	-7,40
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	40.120,27	39.500,00	38.441,24	-1.058,76	-2,68
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	103.668,09	108.607,00	71.365,98	-37.241,02	-34,29
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	15.613,51	15.865,00	16.557,52	692,52	4,37
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.143,51	271.900,00	210.733,58	-61.166,42	-22,50
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.699,04	10.902,00	11.383,34	481,34	4,42
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	194.456,06	298.667,00	238.674,44	-59.992,56	-20,09
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-90.787,97	-190.060,00	-167.308,46	22.751,54	11,97
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-90.787,97	-190.060,00	-167.308,46	22.751,54	11,97
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.292,78	-43.000,00	-45.518,03	-2.518,03	-5,86
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-129.080,75	-233.060,00	-212.826,49	20.233,51	8,68
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	0,00	67.000,00	0,00	-67.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	147.000,00	0,00	-147.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	88.782,08	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	69.661,07	987.500,00	122.784,77	-864.715,23	-87,57
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.443,15	1.002.500,00	122.784,77	-879.715,23	-87,75
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-158.443,15	-855.500,00	-122.784,77	732.715,23	85,65
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-287.523,90	-1.088.560,00	-335.611,26	752.948,74	69,17
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-129.080,75	-233.060,00	-212.826,49	20.233,51	8,68
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.288.597,55	4.025.227,00	3.750.087,82	-275.139,18	-6,84
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.288.597,55	4.025.227,00	5.750.087,82	1.724.860,82	42,85
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.008.502,13	5.895.147,00	6.020.157,63	125.010,63	2,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.000.000,00	0,00	731,47	731,47	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.008.502,13	5.895.147,00	6.020.889,10	125.742,10	2,13
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.280.095,42	-1.869.920,00	-270.801,28	1.599.118,72	85,52
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11.767,04	16.500,00	66.509,02	50.009,02	303,08
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.278,82	500,00	98,00	-402,00	-80,40
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	8.488,22	16.000,00	66.411,02	50.411,02	315,07
E20 - Ordentliches Ergebnis	1.288.583,64	-1.853.920,00	-204.390,26	1.649.529,74	88,98
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	1.288.583,64	-1.853.920,00	-204.390,26	1.649.529,74	88,98

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.282.316,94	-1.868.920,00	-268.339,53	1.600.580,47	85,64
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.266,70	15.000,00	63.949,27	48.949,27	326,33
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	1.288.583,64	-1.853.920,00	-204.390,26	1.649.529,74	88,98

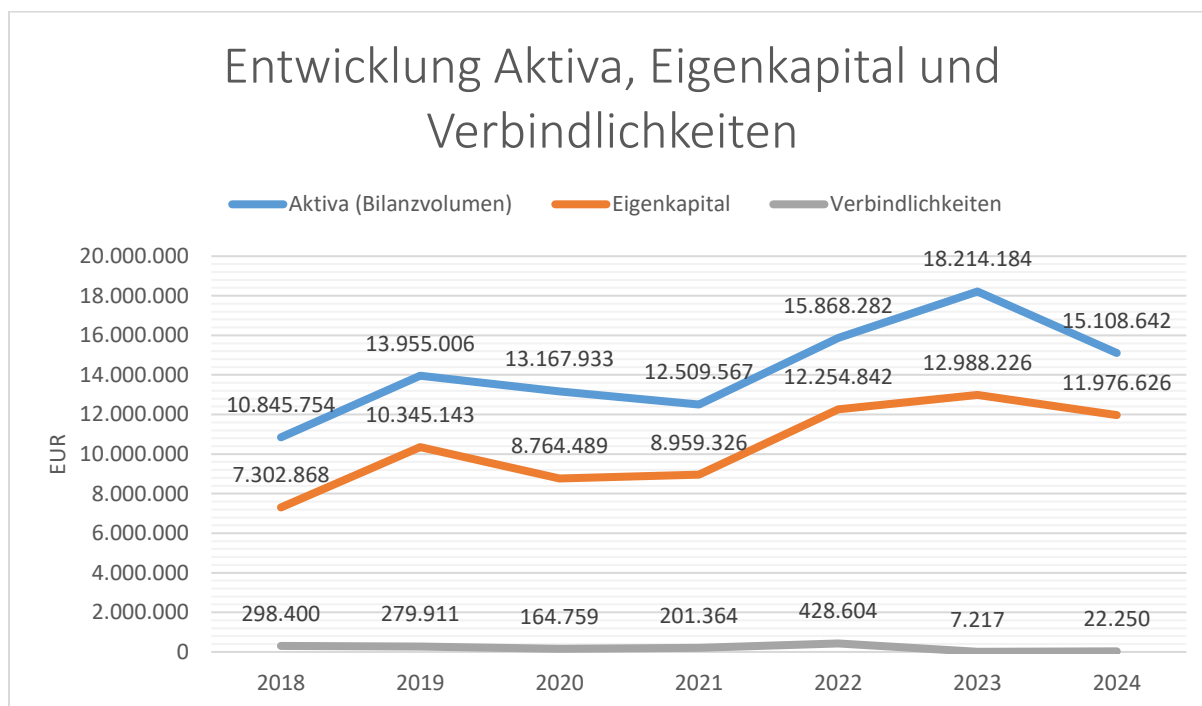
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	4.209.602,53	4.025.227,00	4.905.883,98	880.656,98	21,88
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.209.602,53	4.025.227,00	4.905.883,98	880.656,98	21,88
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.425.058,13	5.895.147,00	6.056.432,83	161.285,83	2,74
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.425.058,13	5.895.147,00	6.056.432,83	161.285,83	2,74
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.784.544,40	-1.869.920,00	-1.150.548,85	719.371,15	38,47
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.315,04	16.500,00	68.778,02	52.278,02	316,84
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.278,82	500,00	98,00	-402,00	-80,40
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	3.036,22	16.000,00	68.680,02	52.680,02	329,25
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.787.580,62	-1.853.920,00	-1.081.868,83	772.051,17	41,64
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.787.580,62	-1.853.920,00	-1.081.868,83	772.051,17	41,64
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.787.580,62	-1.853.920,00	-1.081.868,83	772.051,17	41,64
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	132.779,12	--	--	--	--
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-132.779,12	--	--	--	--
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-507.940,73	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-640.719,85	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-640.719,85	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-507.940,73	3.464.000,00	1.640.347,90	-1.823.652,10	-52,65
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	1.654.801,50	-1.853.920,00	-1.081.868,83	772.051,17	41,64
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	11.005.829	10.957.098	-48.731
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	477.101	450.347	-26.754
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	20.414	23.664	3.250
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	456.686	426.682	-30.004
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	10.528.728	10.506.751	-21.977
1.2.1 - Wald, Forsten	425.315	425.315	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	750.111	715.286	-34.825
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.089.359	4.950.732	-138.627
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.327.416	3.179.353	-148.063
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	113.141	115.016	1.875
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	181.639	253.177	71.538
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	641.747	867.872	226.125
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	7.204.654	4.150.408	-3.054.246
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.204.654	4.150.408	-3.054.246
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.343.858	2.068.248	-1.275.609
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.718.280	2.077.932	-1.640.348
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	142.517	4.228	-138.289
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	3.701	1.136	-2.565
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.701	1.136	-2.565
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	18.214.184	15.108.642	-3.105.542
1 - Eigenkapital	12.988.226	11.976.626	-1.011.600
1.1 - Kapitalrücklage	12.254.842	12.988.226	733.384
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	733.384	-1.011.600	-1.744.984
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	5.150.782	2.962.993	-2.187.789
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	2.000.000	0	-2.000.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	3.150.782	2.962.993	-187.789
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.915.375	1.850.248	-65.127
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.235.407	1.112.745	-122.662
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	67.960	146.773	78.813
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.182	112.781	78.599
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	33.778	33.992	215
4 - Verbindlichkeiten	7.217	22.250	15.033

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	6.450	20.983	14.533
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	136	136
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	660	631	-29
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	106	500	394
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	18.214.184	15.108.642	-3.105.542

4.2 Anlagevermögen

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2024 um 48.731,42 Euro. Die Verringerung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	450.347,00	477.101,00	-26.754,00
1.2 Sachanlagen	10.506.750,83	10.528.728,25	-21.977,42
Summe 1. Anlagevermögen	10.957.097,83	11.005.829,25	-48.731,42

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 3.054.246,16 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.2 Forderungen	4.150.407,84	7.204.654,00	-3.054.246,16
Summe 2. Umlaufvermögen	4.150.407,84	7.204.654,00	-3.054.246,16

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Simmern hat aktuell keine Vorratsbestände. Somit ergibt sich am Bilanzwert der Vorräte im Jahr 2024 keine Veränderung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2024	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.343.858	2.068.248	-1.275.609	-38,15
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.718.280	2.077.932	-1.640.348	-44,12
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	1.215.286	1.215.286	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.204.654	4.150.408	-3.054.246	-42,39

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 3.054.246,- Euro auf insgesamt 4.150.408,- Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 2.077.932,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

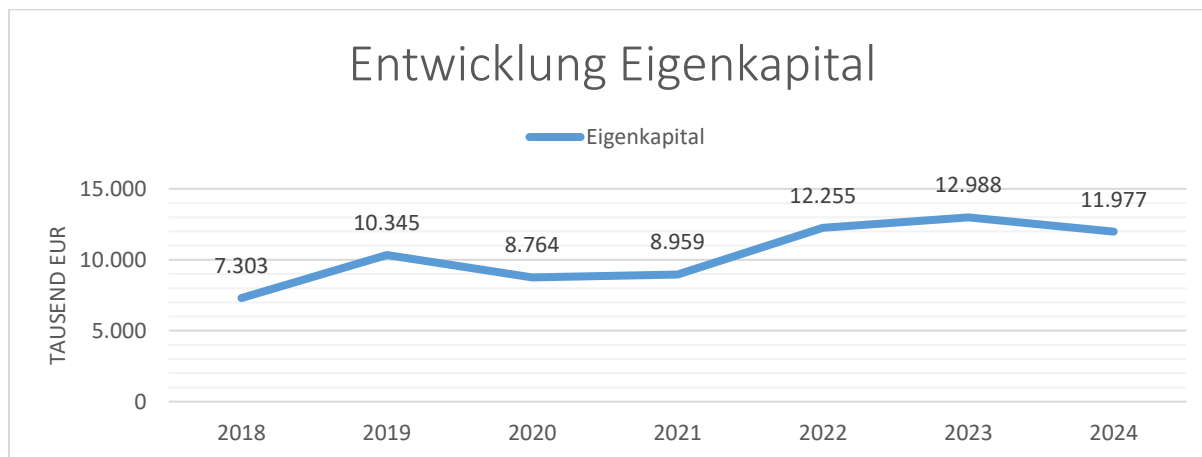
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.135,88 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	2.000.000,00	-2.000.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.962.993,00	3.150.782,00	-187.789,00
Summe 2. Sonderposten	2.962.993,00	5.150.782,00	-2.187.789,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

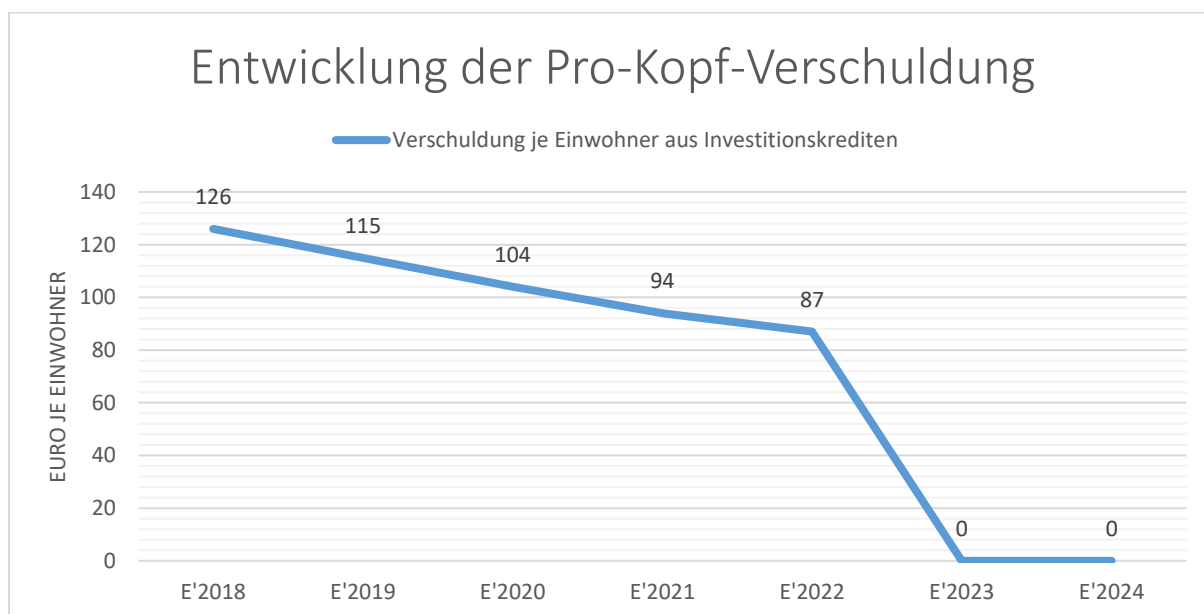
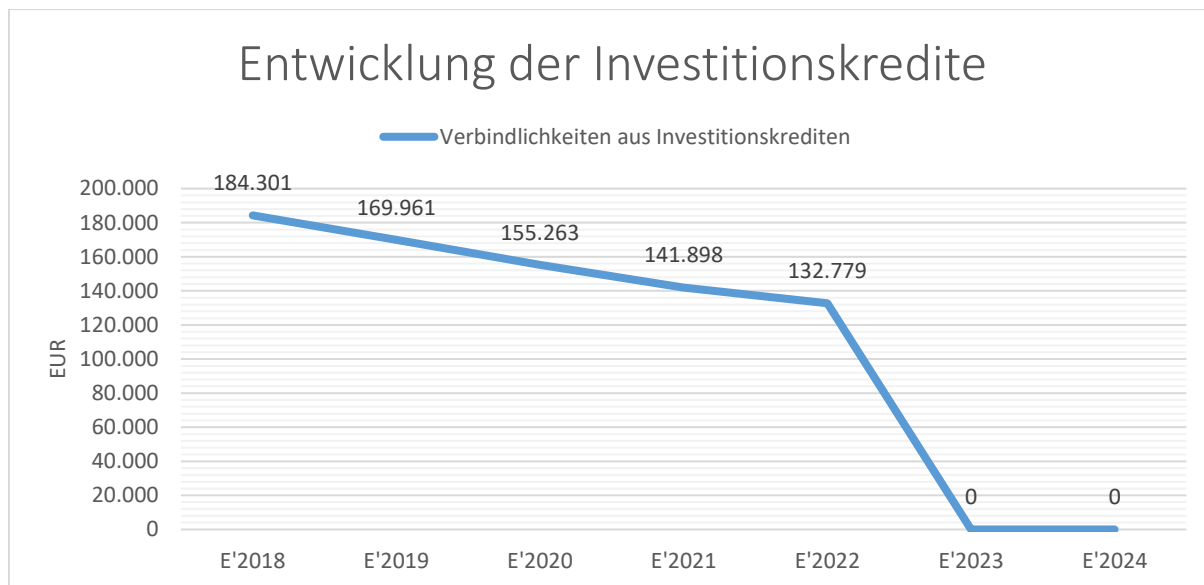
Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	112.781,00	34.182,00	78.599,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	33.992,05	33.777,55	214,50
Summe 3. Rückstellungen	146.773,05	67.959,55	78.813,50

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.982,95	6.450,33	14.532,62
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	135,93	0,00	135,93
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	631,07	660,17	-29,10
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	500,00	106,00	394,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	22.249,95	7.216,50	15.033,45

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer /-innen	17,41	17,41
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	17,41	17,41

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Detlev Jacobs	Brigitte Kindel	Isabel Ullrich
Dr. Tobias Panne	Markus Schneider	Marita Hahn
Henrik Menzel	Patricia Weber	Prof. Dr. Hermann Schink
Dirk Schmidt	Rolf Niemann	Dominik Schneider
Klemens Hundelshausen	Ulrike Nauheim-Skrobek	Ben Meder
Rudi Krug		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

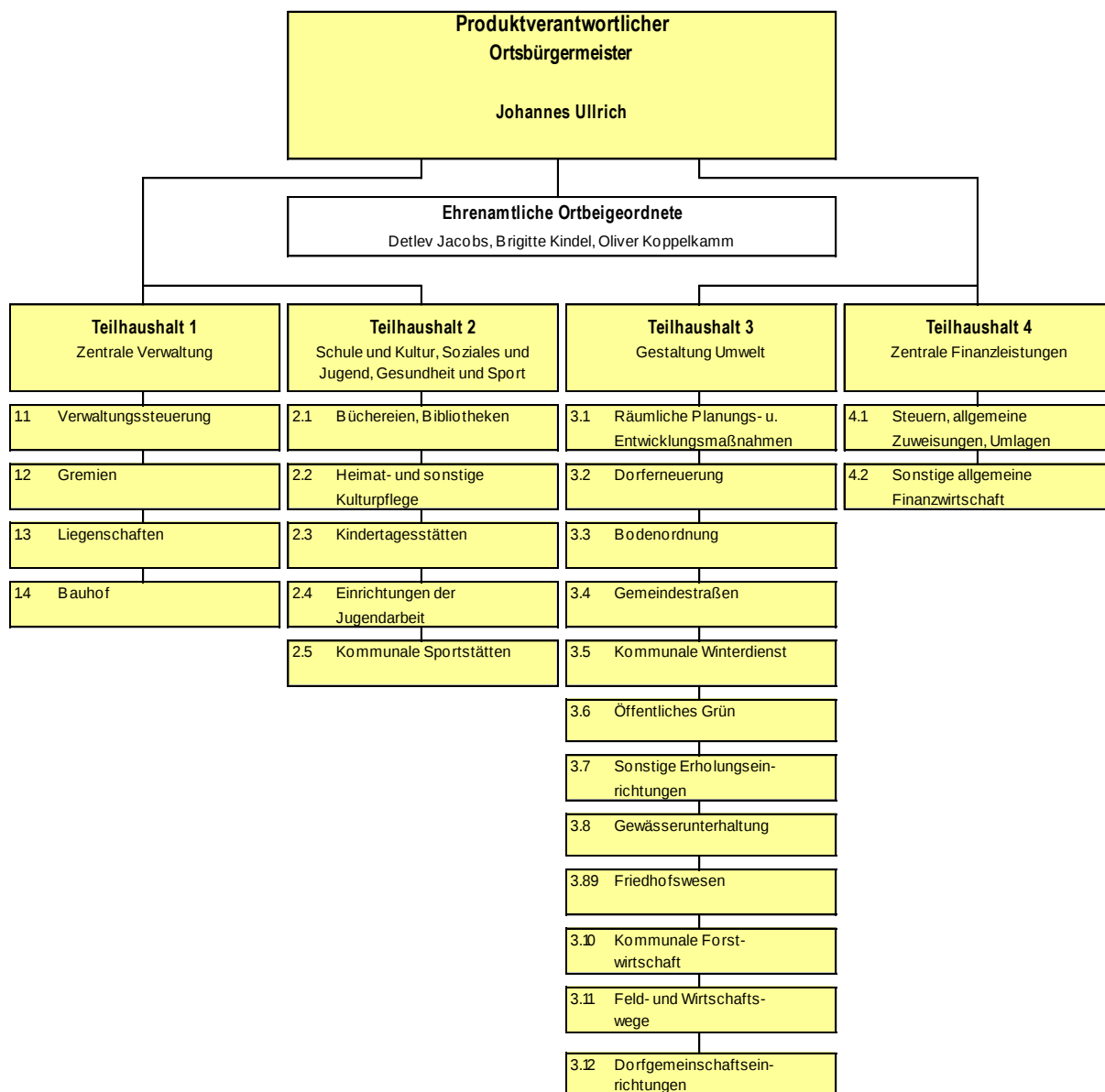
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.557 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Simmern (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Johannes Ullrich geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dargestellt.

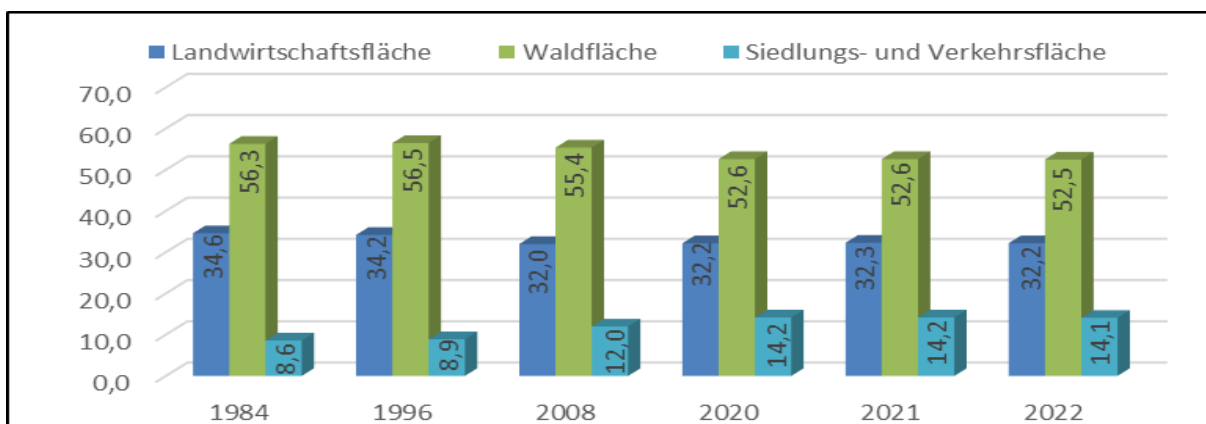


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

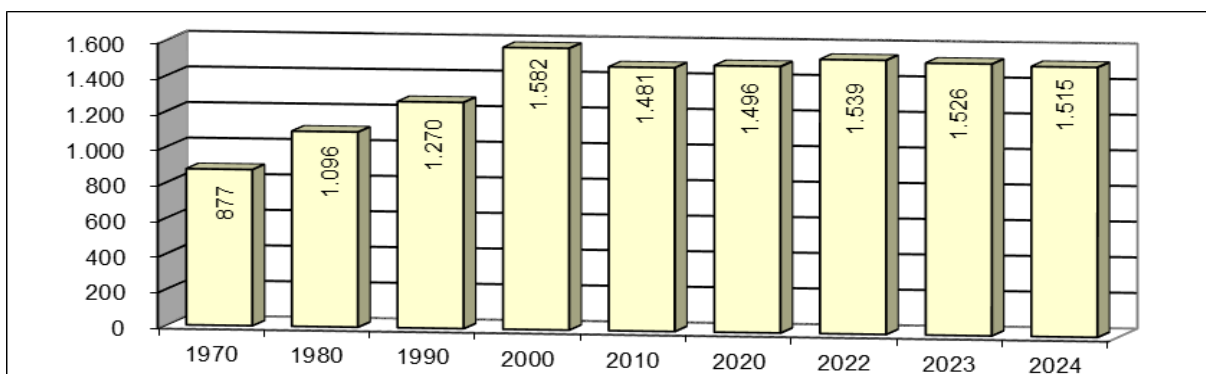
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) umfasst eine Fläche von 909 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 32,2 Prozent, auf den Wald 52,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,1 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

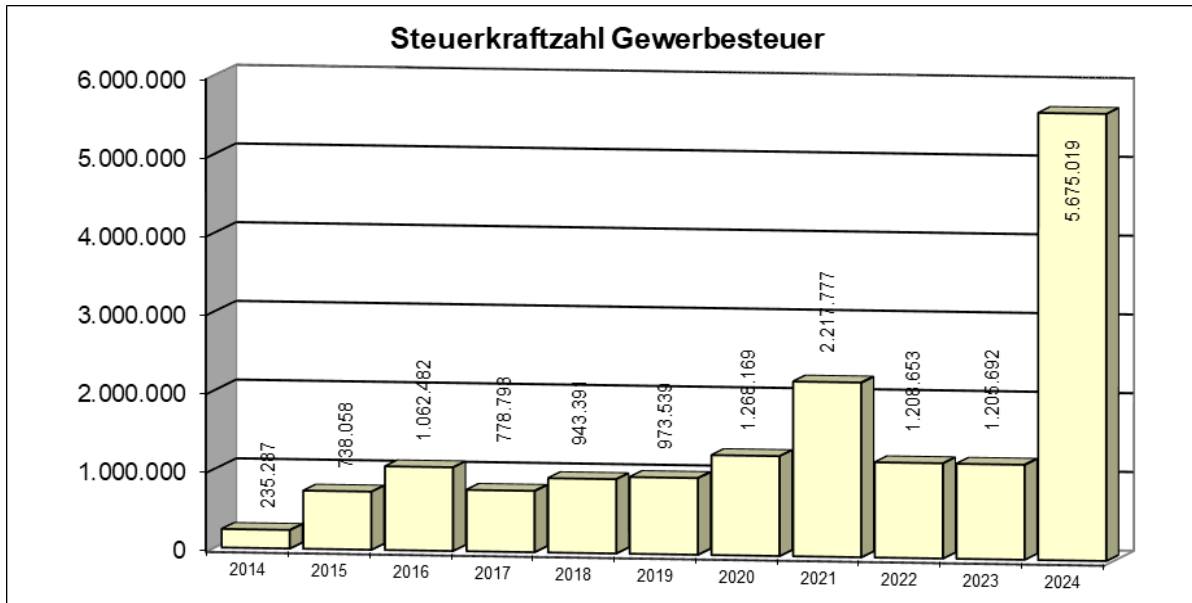
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2024 waren in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) 1.515 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 42 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

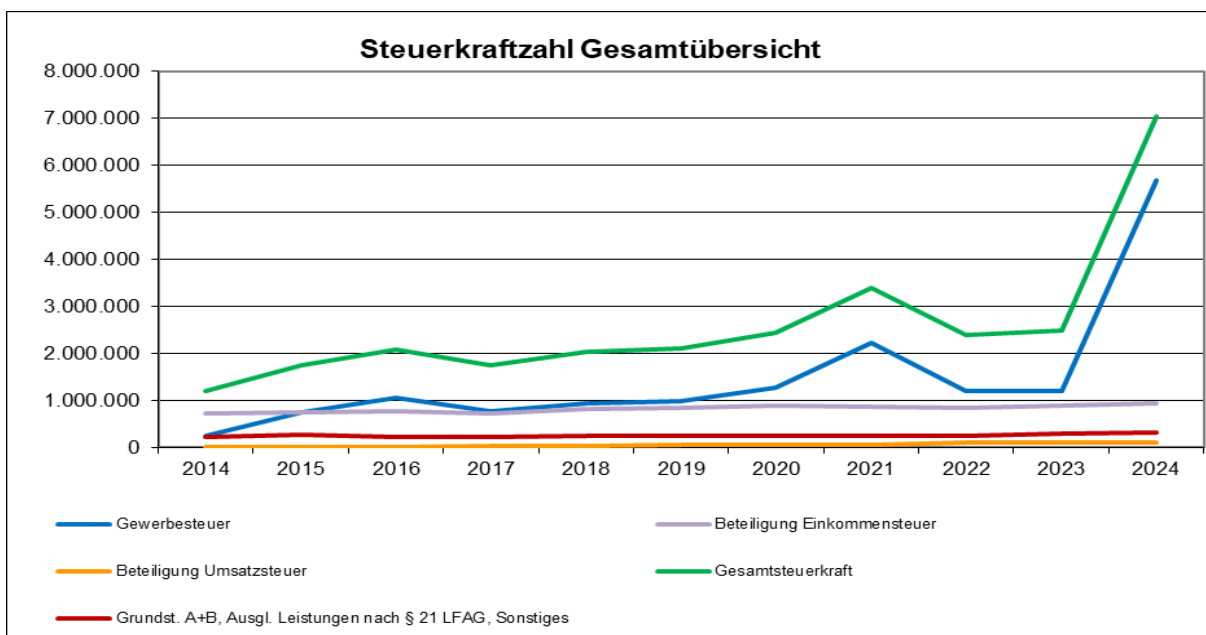


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbsteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbsteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbsteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr an.



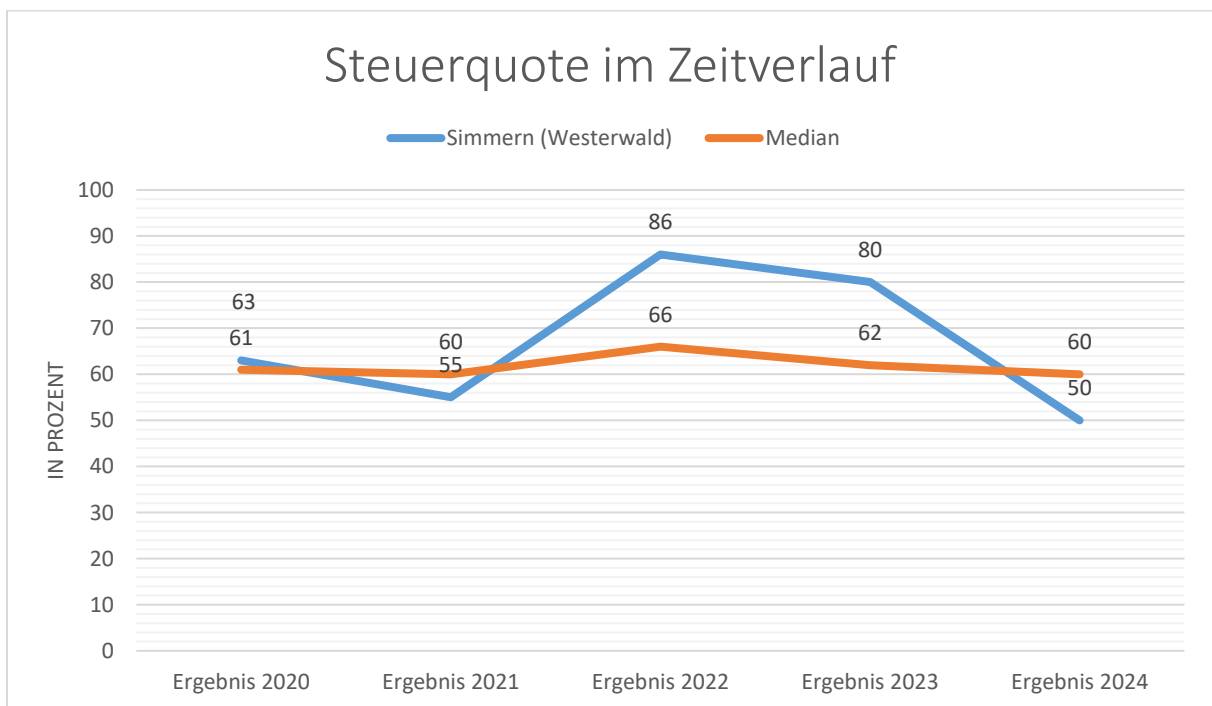
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

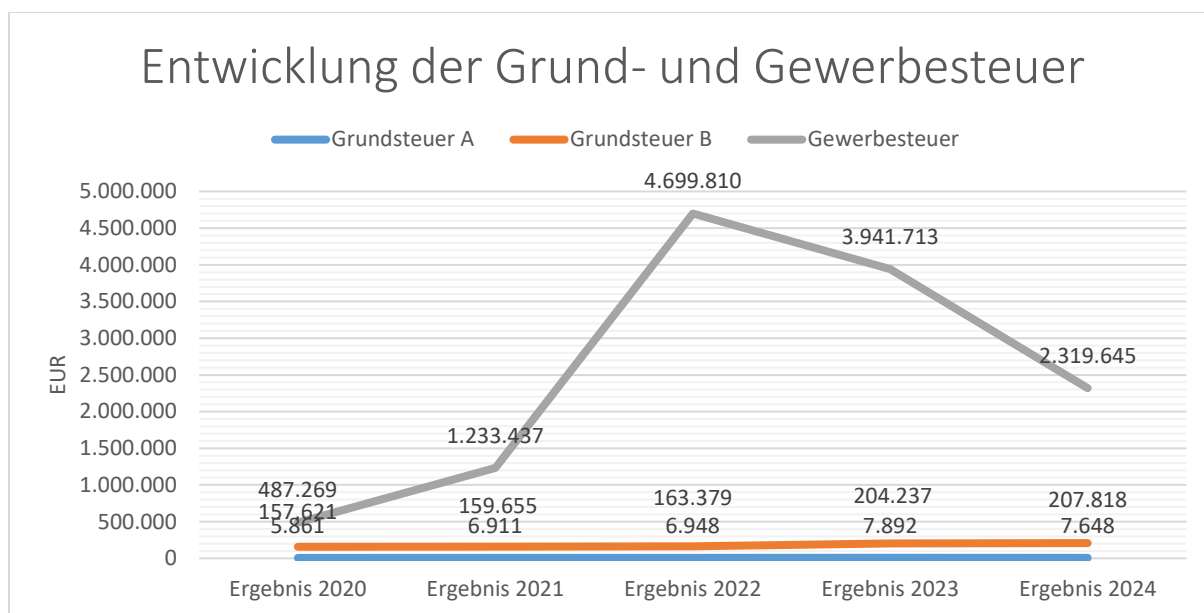
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Grundsteuer A	5.861	6.911	6.948	7.892	7.648
Grundsteuer B	157.621	159.655	163.379	204.237	207.818
Gewerbsteuer	487.269	1.233.437	4.699.810	3.941.713	2.319.645
Anteil Einkommenssteuer	840.291	856.216	888.875	927.799	956.530
Anteil Umsatzsteuer	63.467	109.086	99.891	98.967	126.863
Hundesteuer	5.152	5.493	5.337	5.355	5.302
Ausgleichsleistungen	87.505	86.773	90.791	102.635	126.282
Summe	1.647.166	2.457.572	5.955.031	5.288.598	3.750.088

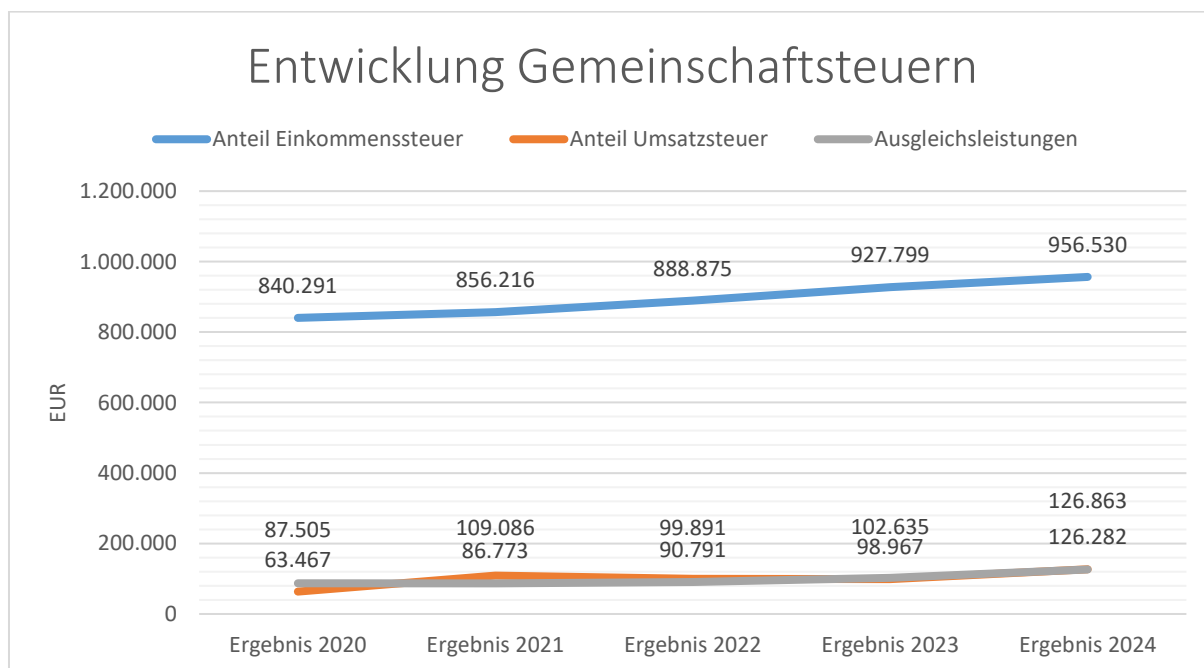


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern

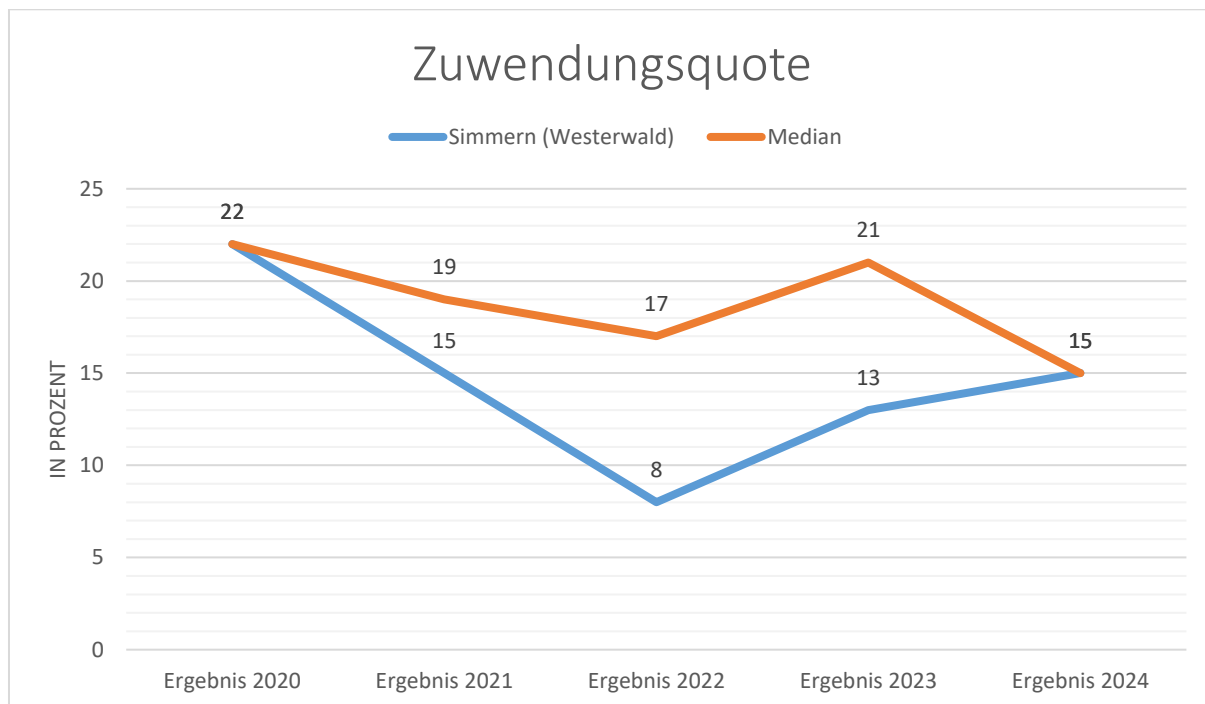


Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Erträge aus Umlagen	548.717	640.307	562.853	868.630	1.092.772



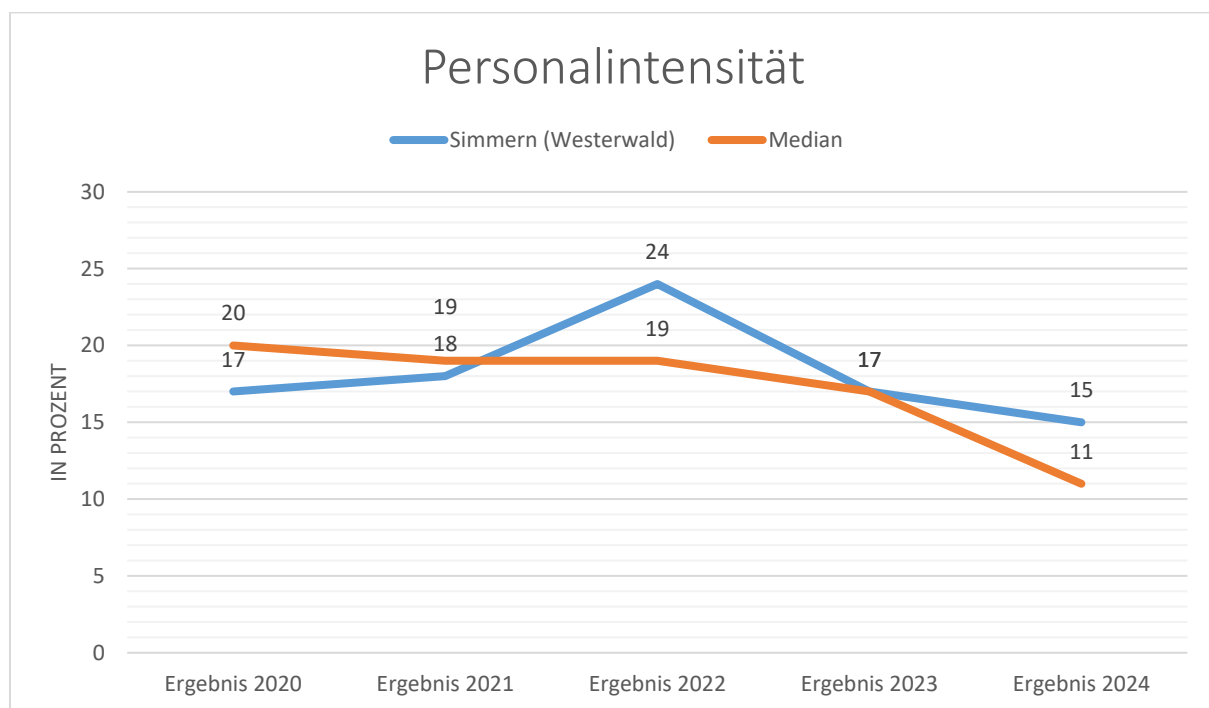
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

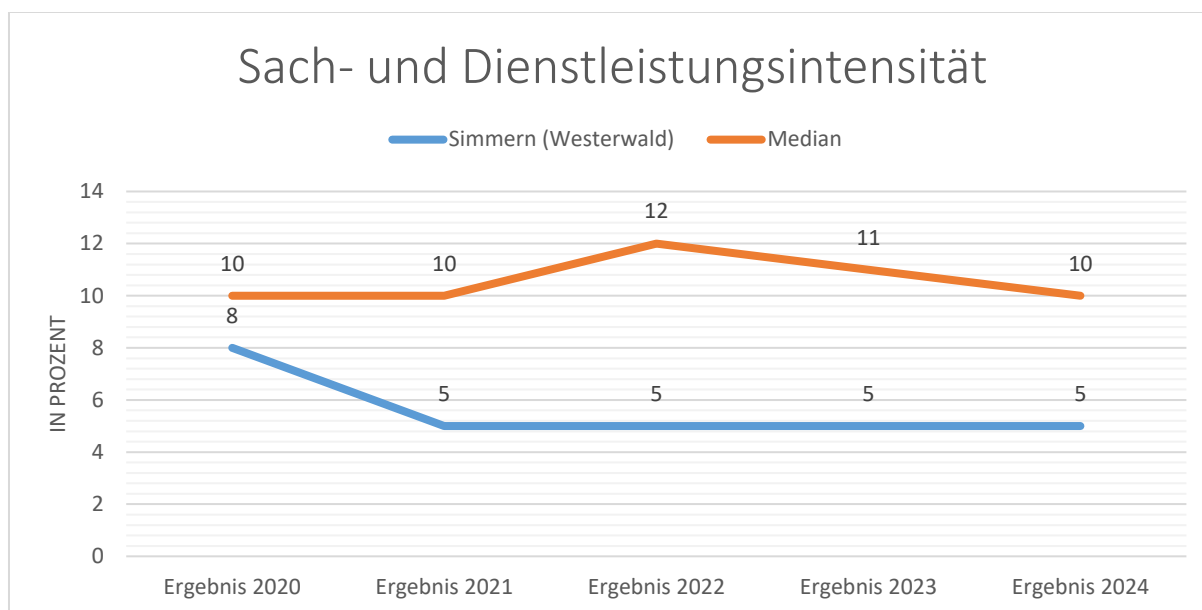
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	33.669	29.895	28.049	36.180	34.794
Dienstbezüge und dergleichen	520.036	568.921	651.891	764.499	907.643
Beiträge zu Versorgungskassen	42.267	42.950	47.339	51.560	64.411
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	112.741	121.427	141.711	152.278	194.478
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	757	815	-1.331	791	101
Personalnebenaufwendungen	229	248	251	268	413
Zuführung zu Rückstellungen	19.140	5.529	8.778	11.592	84.738
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	984	725	1.014	1.286	2.069
Versorgungsaufwendungen	3.742	3.768	3.803	5.652	6.499
Summe	733.564	774.276	881.505	1.024.105	1.295.146



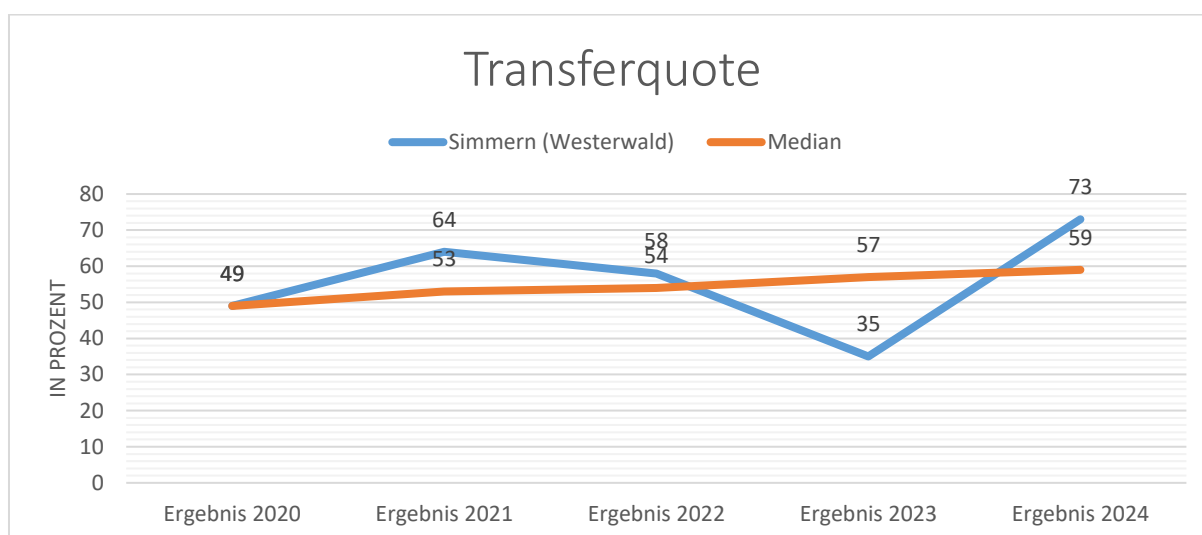
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

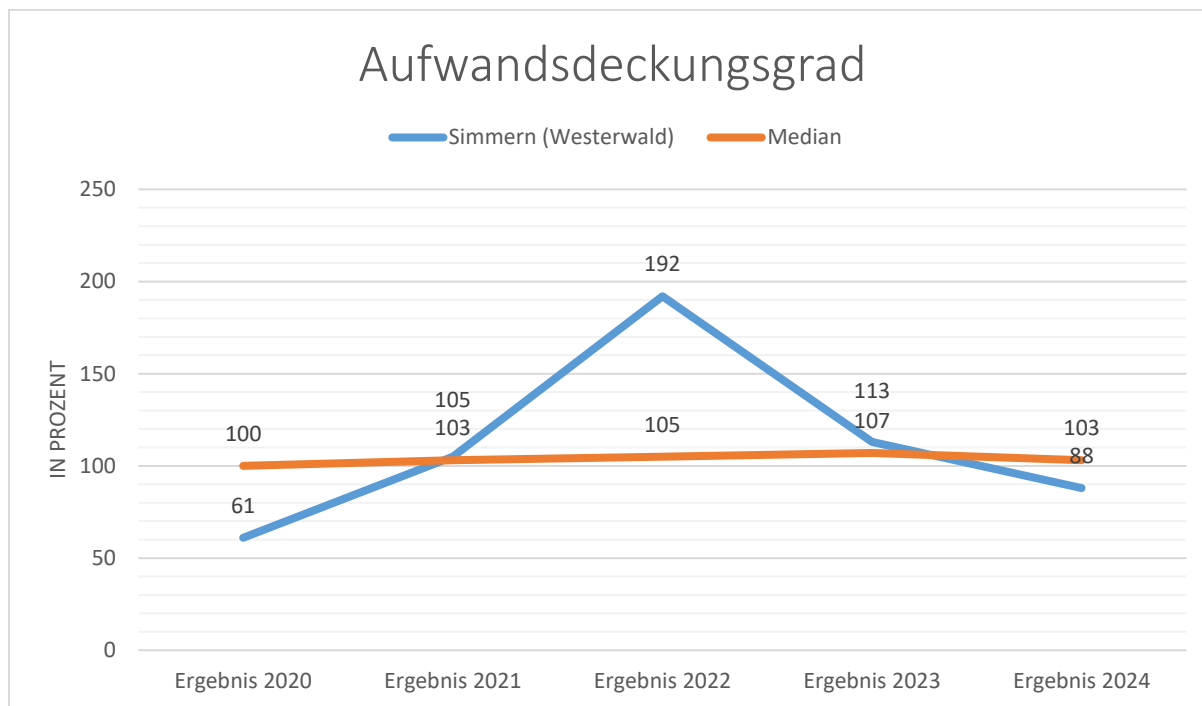
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

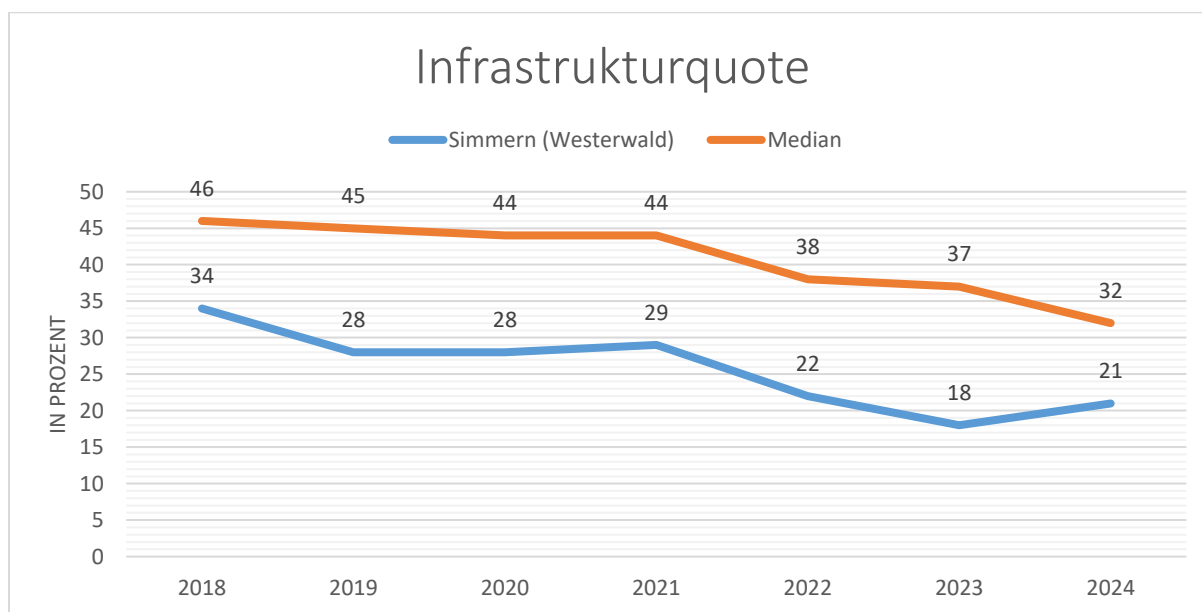
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



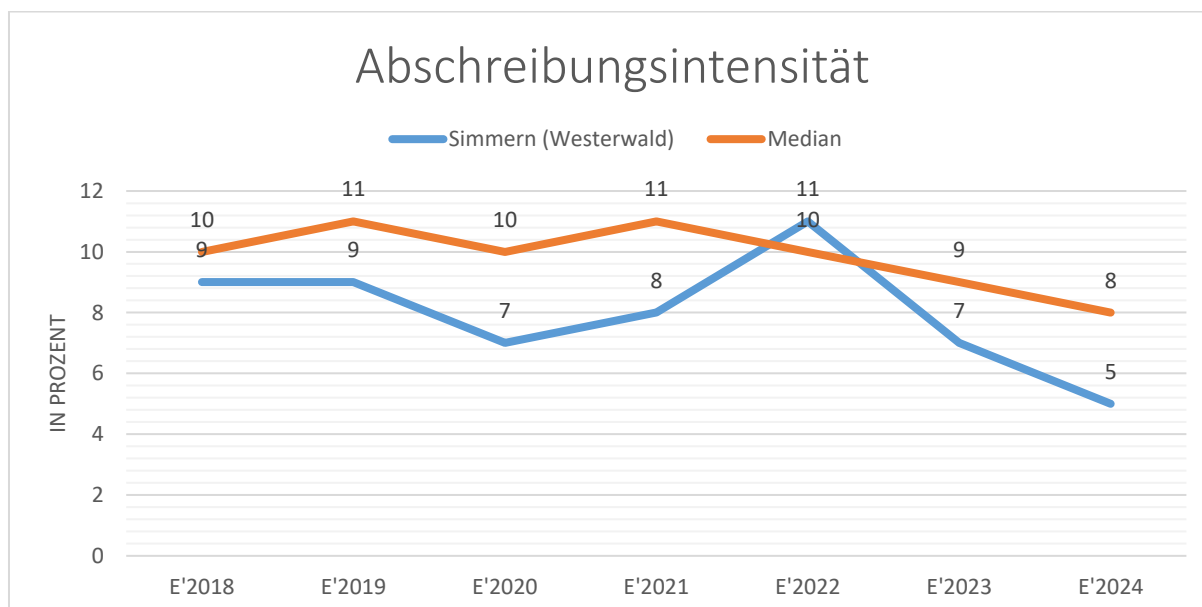
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

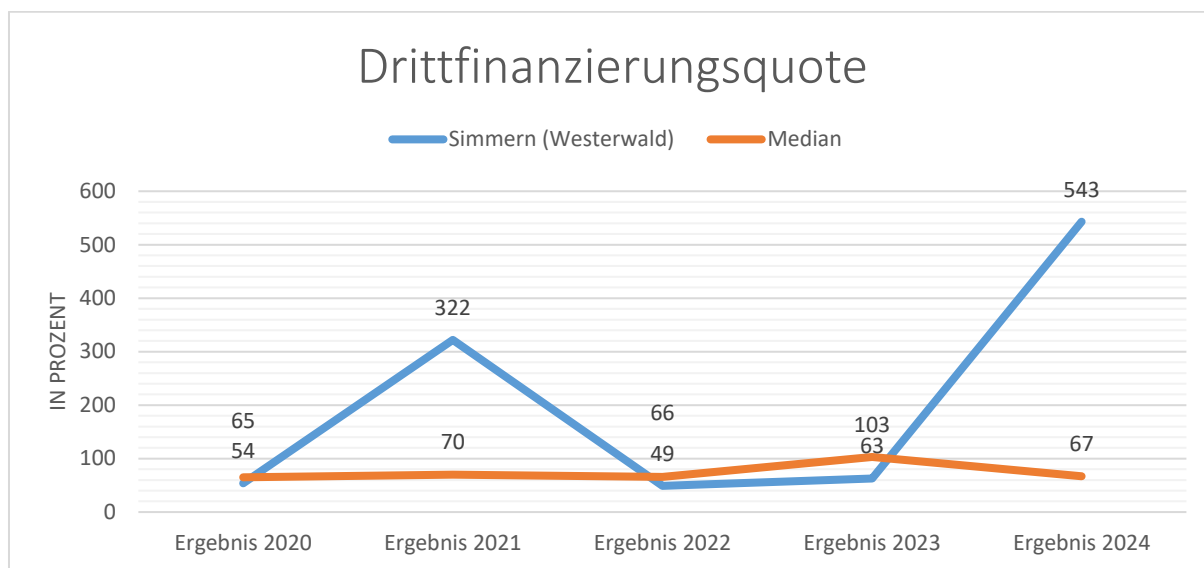
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

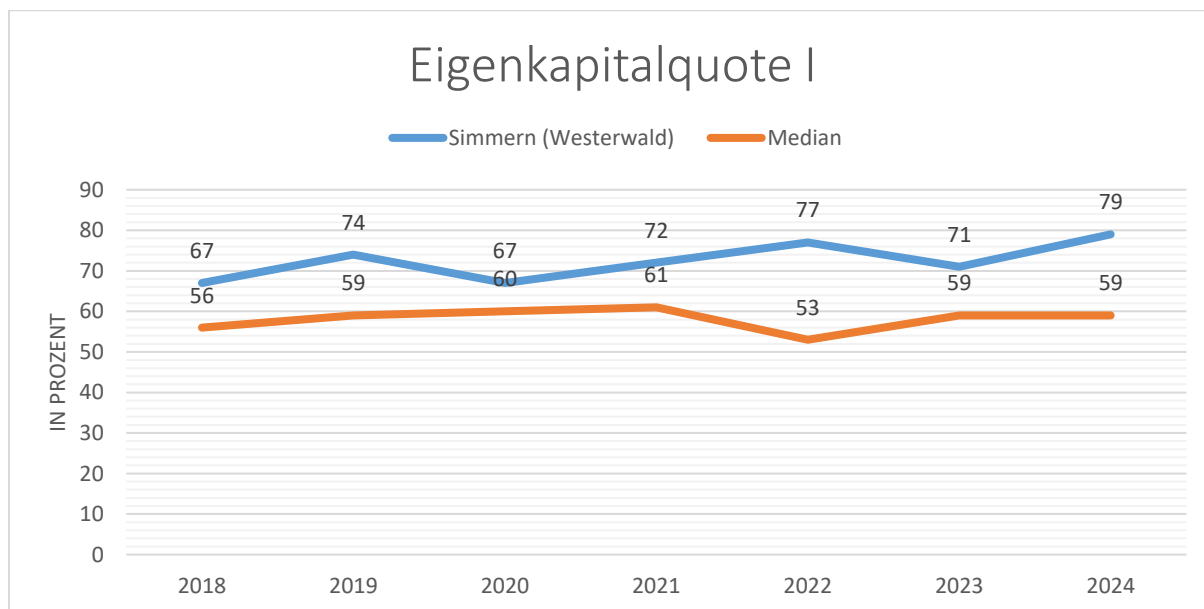


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

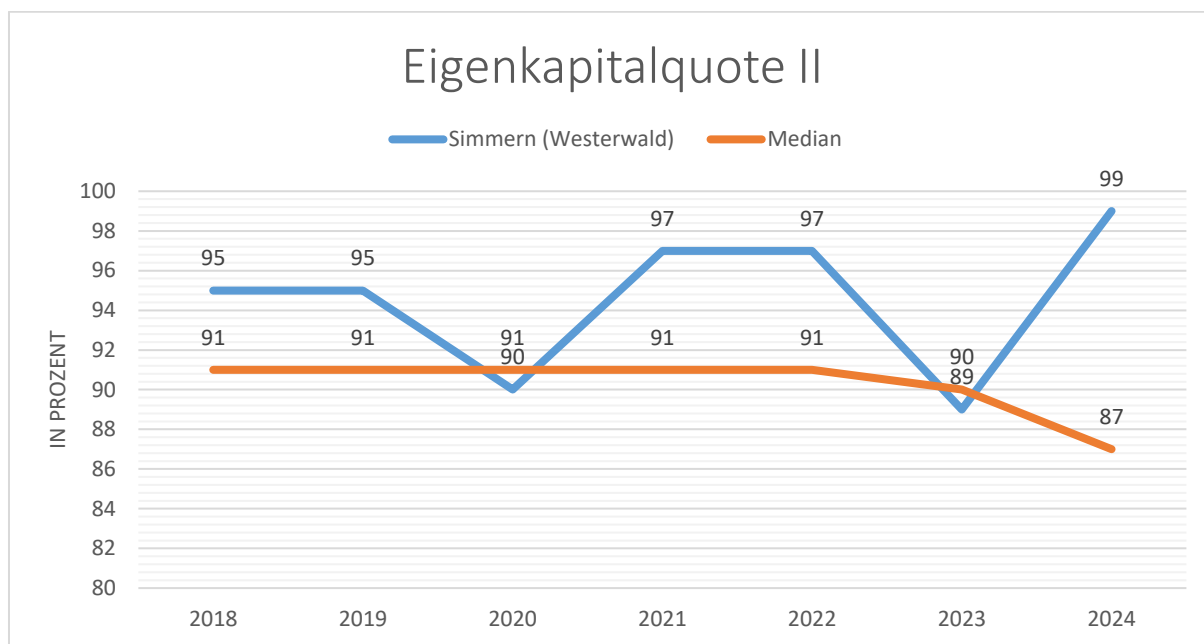


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

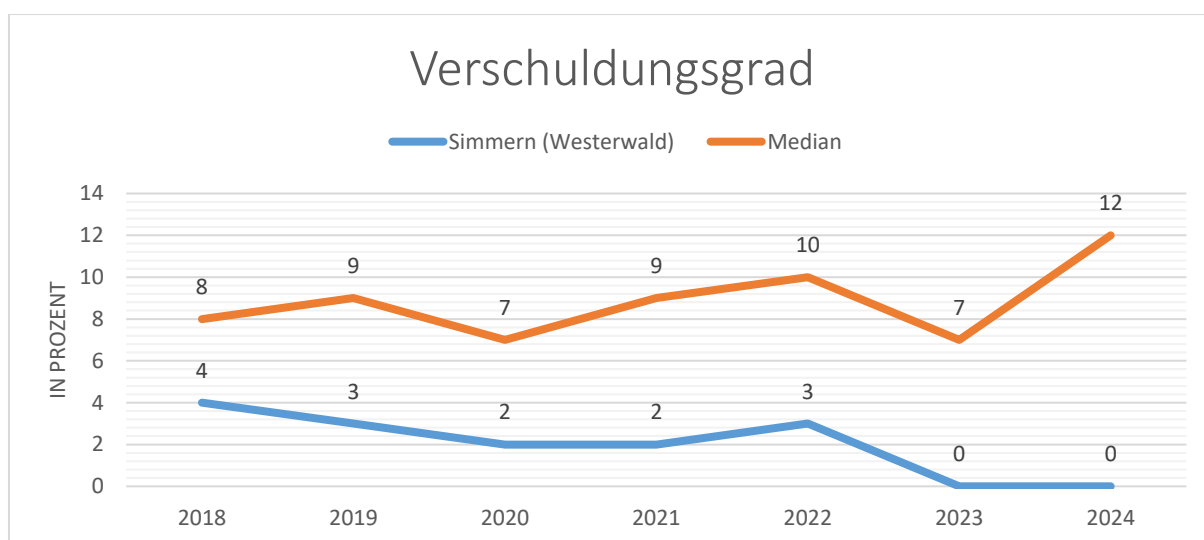


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

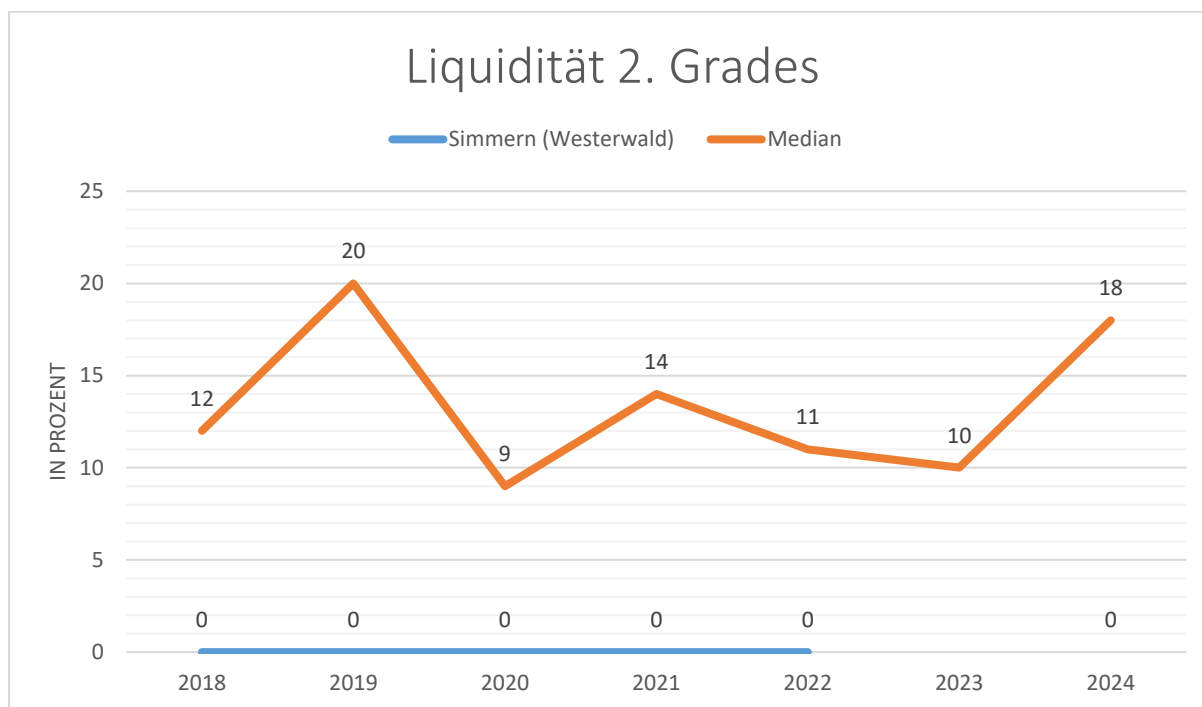


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

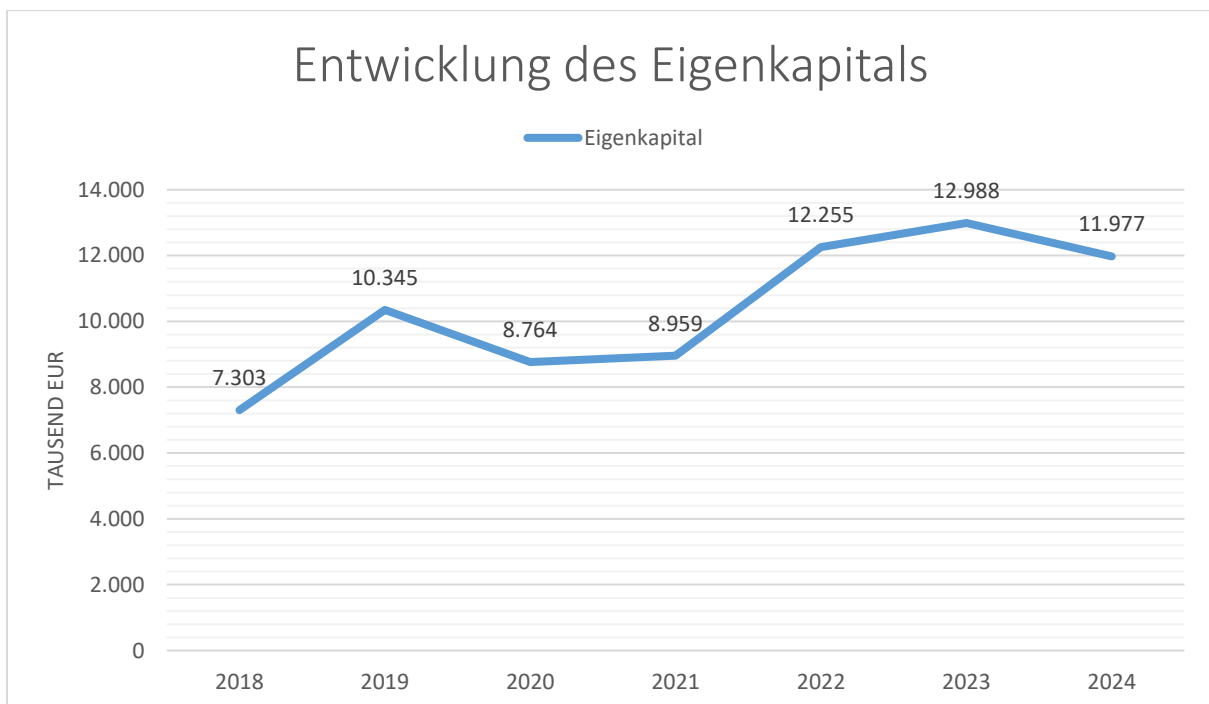
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

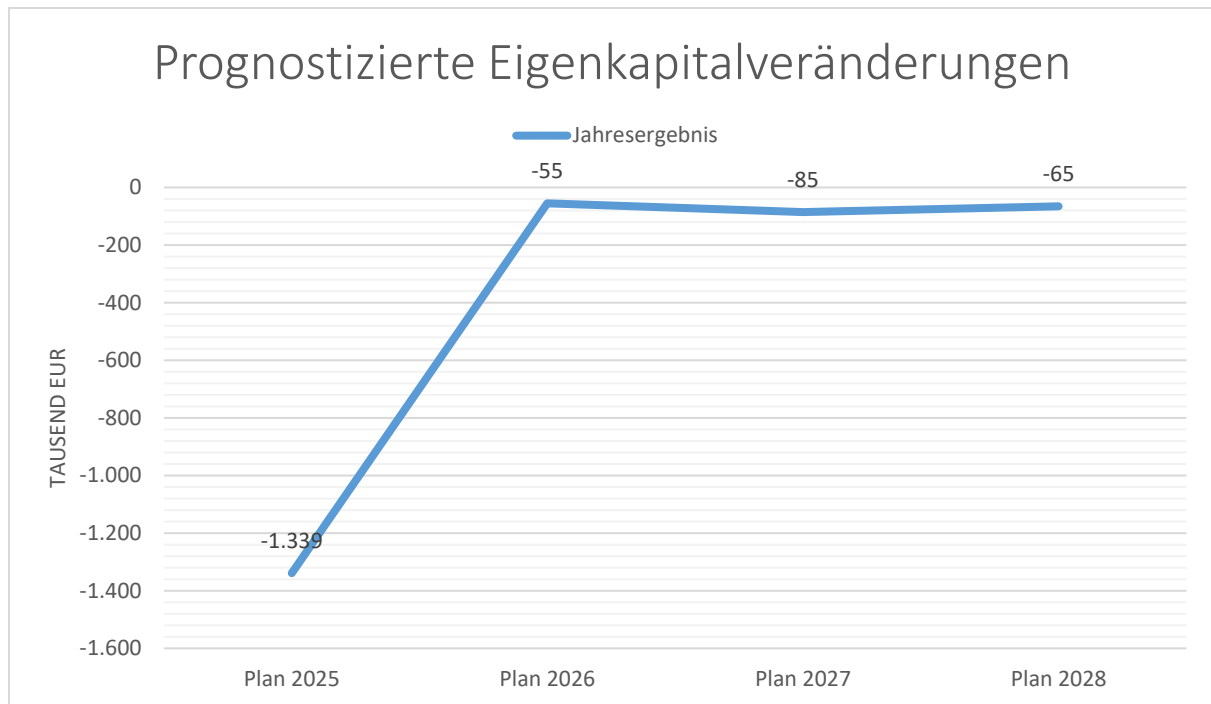
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

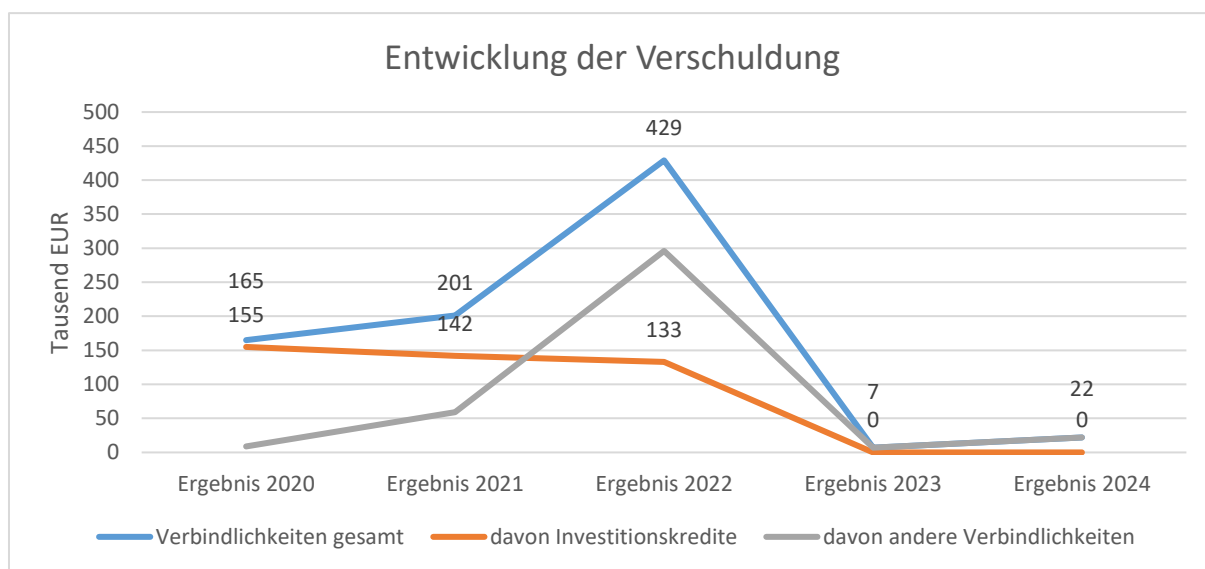


9.2 Entwicklung der Verschuldung

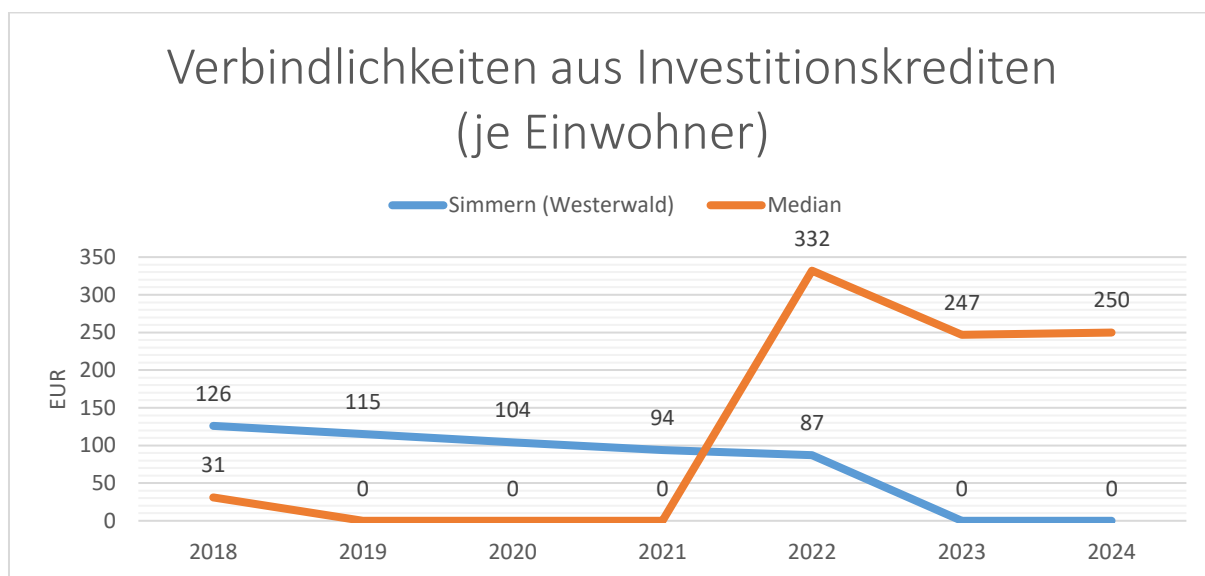
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten gesamt	165	201	429	7	22
davon Investitionskredite	155	142	133	0	0
davon andere Verbindlichkeiten	9	59	296	7	22



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

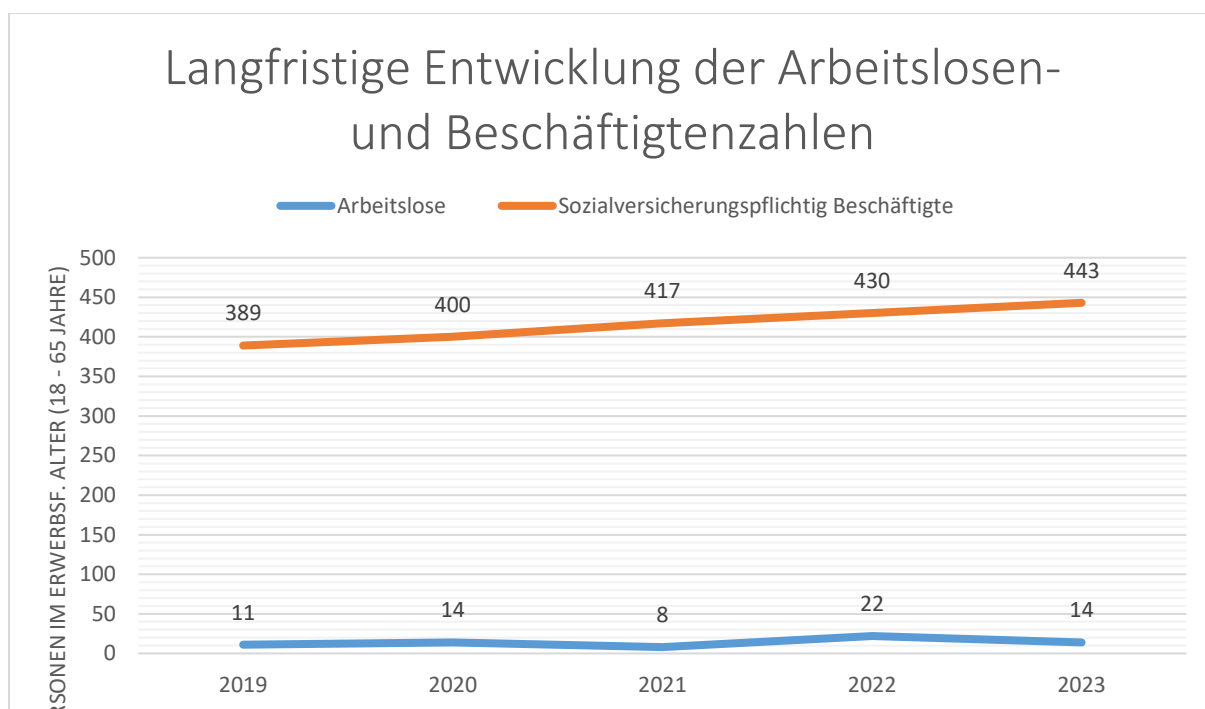
	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner zum 31.12.	1.474	1.491	1.511	1.521	1.501
Senioren	374	378	391	397	389
Einwohner 46 - 65	488	472	461	469	472
Einwohner 18 - 45	407	422	439	429	416
Kinder und Jugendliche 11 - 17	88	94	76	76	70
Kinder 7 - 10	38	32	34	46	45
Kinder 3 - 6	40	49	62	59	68
Kinder 0 - 2	39	44	48	45	41

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

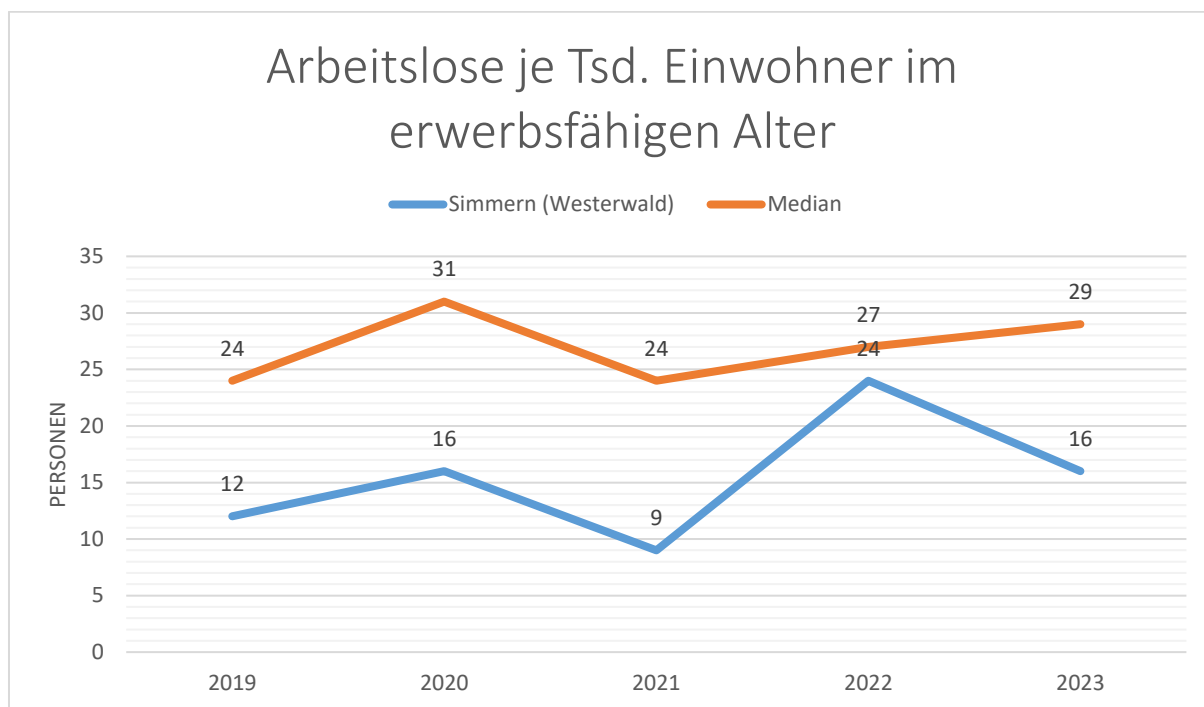
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023
Arbeitslose zum 30.12.	11	14	8	22	14
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	5	5	9	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	389	400	417	430	443



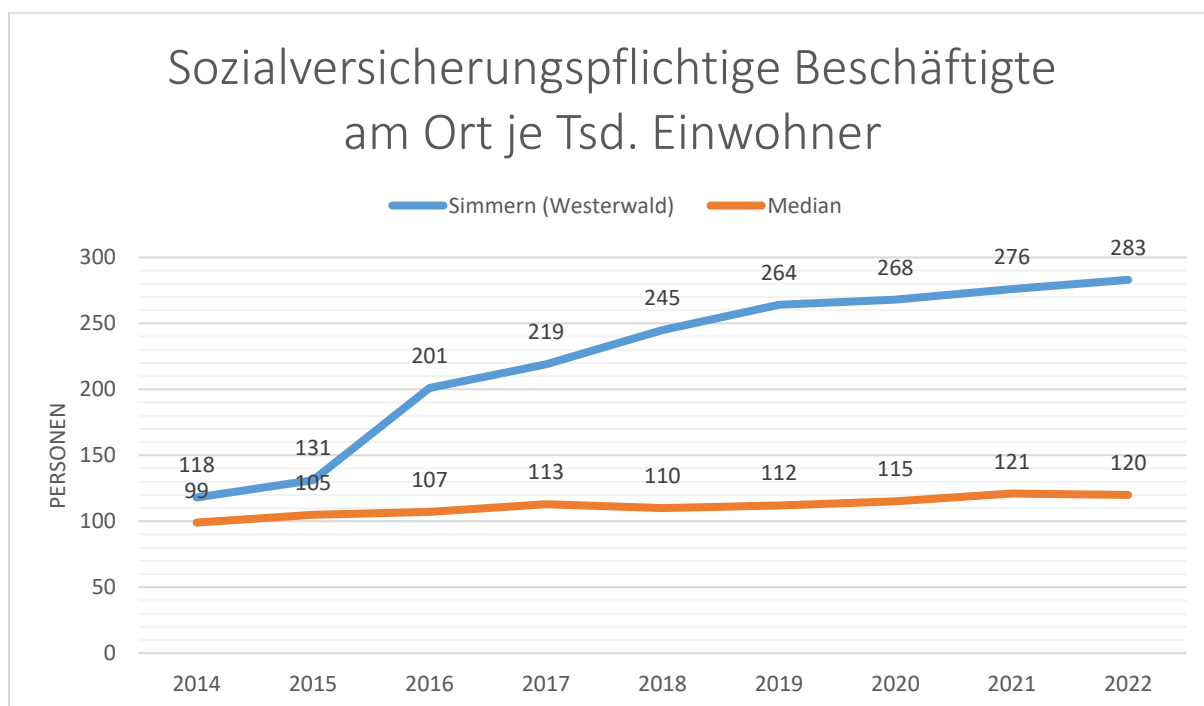
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

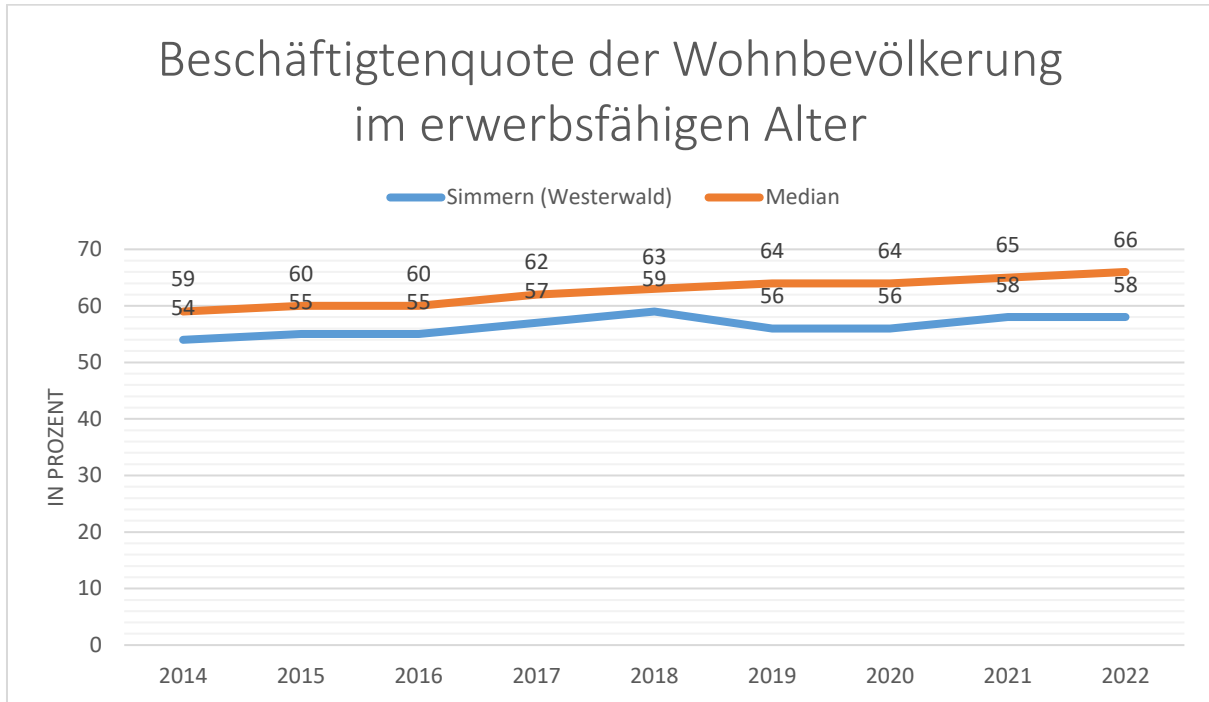
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



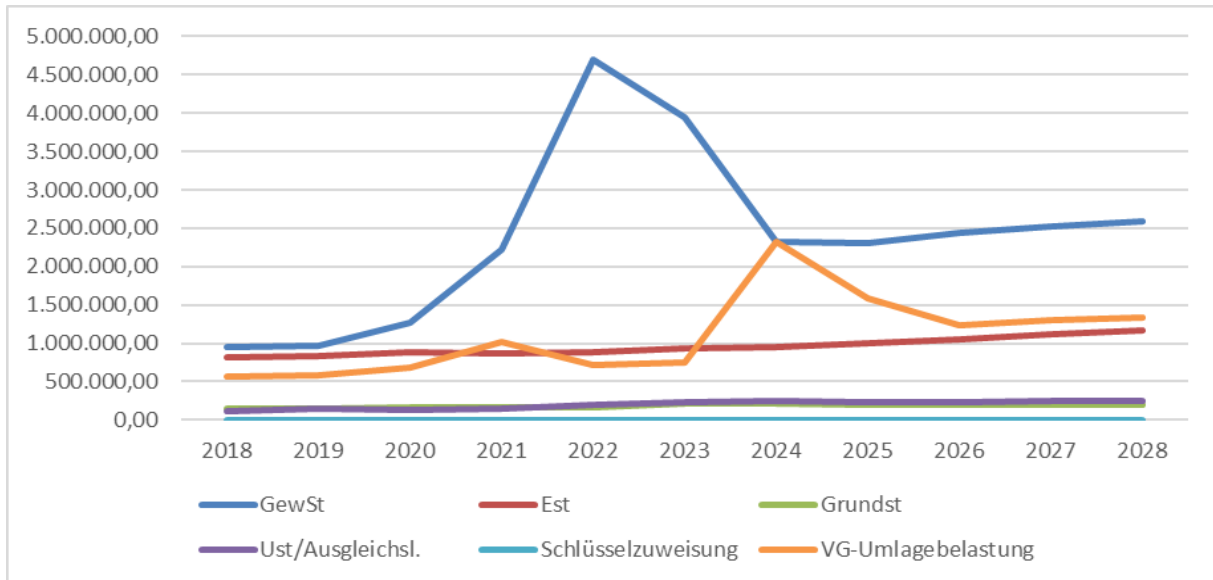
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreisteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
		in €					
11	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259,00	0,00	0,00	0,00	259,00	258,00
112	Geleistete Zuwendungen	67.346,55	5.159,00	0,00	0,00	72.505,55	46.932,55
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	1095.025,23	0,00	0,00	0,00	1095.025,23	638.339,23
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.162.630,78	5.159,00	0,00	0,00	1.167.789,78	685.529,78
12	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	425.314,87	0,00	0,00	0,00	425.314,87	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	893.286,48	0,00	0,00	0,00	893.286,48	143.175,93
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.207.550,01	0,00	0,00	0,00	6.207.550,01	118.190,86
12.4	Infrastrukturvermögen	10.420.683,68	0,00	0,00	0,00	10.420.683,68	7.093.267,39
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	260.993,05	15.726,37	59.615,48	0,00	217.103,94	147.852,05
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.086,44	97.896,23	0,00	9.600,00	508.582,67	219.447,44
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	641.747,39	238.140,80	2.416,22	-9.600,00	867.871,97	0,00
	Sachanlagen zusammen	19.250.661,92	351.763,40	62.031,70	0,00	19.540.393,62	8.721.933,67
13	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		20.413.292,70	356.922,40	62.031,70	0,00	20.708.183,40	9.407.463,45

Jahresabschluss
OG Simmern

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2024	Abschreibungen 2024	Umbuchungen 2024	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2024	Abschreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durchschnitt. Abschreibungssatz	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	100	100	0,00	0,38	0,00
0,00	1909,00	0,00	0,00	48.841,55	23.664,00	20.414,00	2,63	32,64	0,00
0,00	30.004,00	0,00	0,00	668.343,23	426.682,00	456.686,00	2,74	38,97	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,				

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.150	7.205
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.068	3.344
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.078	3.718
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4	143

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. <i>Haushalts-jahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushalts- vorjahr</i> (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	22	0	0	22	7
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	0	0	21	6
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	1
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
	Summe			0,00
Summe Haushaltsausgabereste				0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 29.10.25

Im Auftrag



Bianca Wissel

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

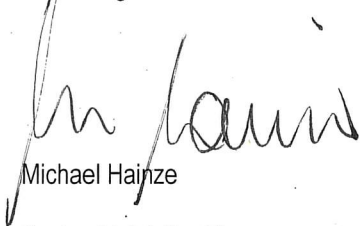
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Simmern (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)